



Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil

Feuerwehr gemeinsam stark!.....S. 2
 Umfrage zum Sportverhalten.....S. 3 f.
 Kulturelles S. 5 ff.
 Ortsteile und Gemeinden S. 9 ff.
 VereinsnachrichtenS. 14 f.
 SchulnachrichtenS. 16
 Kirchliche NachrichtenS. 16 f.

Amtlicher Teil

SatzungsbekanntmachungS. 19
 Bebauungsplan Nr. 5 „Am Holunderstrauch“, 1. ÄnderungS. 20 f.
 Bebauungsplan Nr. 27 „Anton-Ulrich-Straße/ Pulverrasenweg“, AufhebungS. 21
 WahlbekanntmachungS. 22



Kontaktdaten

Bürgerbüro
 Schlossplatz 1, 98617 Meiningen
 Tel.: 03693 454545
 Fax: 03693 454599
 E-Mail: buergerbuero@stadtmeiningen.de
 Internet: www.meiningen.de

Öffnungszeiten

Mo, Fr 07:30 - 16:00 Uhr
 Di, Do 07:30 - 19:00 Uhr
 Mi 07:30 - 13:00 Uhr
 jeden 1. Samstag im Monat
 09:00 - 13:00 Uhr

Kontakt zur

Amtsblatt-Redaktion:

Tel.: 03693 454146
 E-Mail: amtsblatt@stadtmeiningen.de

Das nächste Amtsblatt erscheint am **19.10.2019**.

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der 04.10.2019.



Brunnen im Schlosshof Elisabethenburg

Meiningen aktuell

Feuerwehr gemeinsam stark!

Unter diesem Motto veranstalteten die sechs Feuerwachen der Stadt am 7. September 2019 den 1. Stadtfeuerwehrtag

Unterstützt wurden die ehrenamtlichen Akteure von den Feuerwehrvereinen, die sich insbesondere um das leibliche Wohl der Besucher kümmerten. Bürgermeister Fabian Giesder, der gemeinsam mit der stellvertretenden Landrätin Janine Merz und Cornelia Kraffzick, Geschäftsbereichsleiterin Bürgerdienst in der Stadtverwaltung, den 1. Stadt-Feuerwehrtag eröffnete, betonte den hohen Stellenwert der Freiwilligen Feuerwehr. „Wir wissen, was wir an euch haben und sind stolz auf unsere Feuerwehr. Es ist ein besonderes Ehrenamt. Ihr leistet eine gute Arbeit für unsere Bürger und unsere Gäste. Wir stehen als Stadt hinter euch“ betonte er.

Erstmals hautnah - und zwar wegen der Hitze quasi wörtlich - zu erleben war zudem die Fire-Storm-Präsentation. Hierbei handelt es sich um eine Gasbrand-Simulation unter realen Bedingungen. Recht spektakulär wurde die Bekämpfung einer solchen speziellen Brandsituation dargestellt. Das Rahmenangebot mit Infoständen, einem mobilen Feuerwehrshop, Imbiss- und Getränkeständen wurde von den Besuchern gerne angenommen. Die Kinder vergnügten sich auf den beiden Hüpfburgen oder am Bobby-Car-Parcours und wer kreativ sein wollte, der konnte basteln oder malen.

Am Samstagvormittag konnten Bürgermeister Fabian Giesder und Stadtbrandmeister Michael Friedrich dann unter anderem auch Thüringens CDU-Spitzenkandidat Mike Mohring begrüßen. Der informierte sich bei seinem Rundgang über den Stand der technischen Ausrüstung und die Personalsituation in der Meininger Feuerwehr. Bis zum späten Nachmittag herrschte auf dem Meininger Markt noch reges Treiben. Selbst ein paar Regentropfen wurden in Kauf genommen und glücklicherweise blieb die Feuerwehr an diesem Tag vor Einsätzen verschont.



Bürgerpräsens zeigte am Wochenende die sechs Wachen der Meininger Feuerwehr beim 1. Stadt-Feuerwehrtag auf dem Markt. Die Veranstaltung fand nicht nur bei den Bürgern der Kreisstadt, sondern auch bei den zahlreichen Gästen großes Interesse. © Karla Banz

Stadtbrandmeister Michael Friedrich zeigte sich sehr zufrieden mit diesem 1. Stadt-Feuerwehrtag und könnte sich eine Wiederholung im nächsten Jahr durchaus vorstellen, wie er anmerkte.

Bereits am Freitag hatten sich die Türen und Tore des Feuerwehrgerätehauses in der Schulstraße wie schon in den Vorjahren für Schulen und Kindergärten geöffnet. Etwa 350 Mädchen und Jungen konnten sich am Vormittag in der Feuerwache 1 nicht nur die moderne Feuerwehrentechnik ganz aus der Nähe anschauen, sondern auch mal Probesitzen in den Tanklöschfahrzeugen oder auf der Drehleiter. Stadtjugendwart Olaf Linser und die Mitglieder der Jugendfeuerwehr erklärten nicht nur die Technik, sondern führten die Mädchen und Jungen auch durch das Gerätehaus. Die Spielstraße in der Fahrzeughalle wurde ebenfalls rege frequentiert.

Karla Banz



Hautnah erleben konnten die Besucher ein Szenario, das bei einem Gasbrand entsteht. Die Fire Storm-Vorführung war zugleich eine Ausbildungseinheit für die Einsatzkräfte. © Karla Banz



Feuerwehr zum Anfassen gab es am Freitagvormittag für etwa 350 Mädchen und Jungen aus den Schulen und Kindergärten im Meininger Feuerwehrgerätehaus. © Karla Banz

Sportstättenentwicklungsplanung Meiningen 2020 - 2030

Umfrage zum Sportverhalten der Bürgerinnen und Bürger in Meiningen 2019

Ihre Meinung ist uns wichtig. Umfragen helfen bessere und bürgernahe Entscheidungen zu treffen.

1) Sind Sie Mitglied in einem Sportverein?

Ja Nein

2) Treiben Sie Sport?

Ja Nein

Falls Nein, Aus welchem Grund gehen Sie keinem Sport nach? (Mehrfachauswahl möglich)

aus gesundheitlichen Gründen fehlendes Angebot

aufgrund von Zeitmangel zu weite Anfahrt

andere Interessen zu hohe Kosten

3) Welchen Sport betreiben Sie?

(Bitte nennen)

Hauptsportart _____

Zweitsportart _____

Weitere _____

4) An welchen Orten gehen Sie dem Sport nach?

(Mehrfachauswahl möglich)

Sportstätten

Turn- oder Sporthalle sonstige Anlagen (Beachvolleyball, Reithallen, Golfplatz)

Tennisplatz Sportplatz, Bolzplatz, Spielfeld

Freibad oder Hallenbad Laufbahn

Sonstige Anlagen und Gelegenheiten

Gebirge oder Gewässer Straße oder Wege Park

Zu Hause Gaststätte oder Pausenraum Wiese, Feld

Andere: _____

5) Wie viele Kilometer müssen Sie für den Weg zur meistgenutzten Sportstätte oder Bewegungsraum zurücklegen?

(Einfache Strecke)

_____ km

6) Gibt es Sportstätten oder Sportanlagen die in der Gemeinde fehlen?

Ja Nein

Falls Ja, welche Sportstätten fehlen und wo?

7) Gibt es Sportarten die Ihnen fehlen?

Sportstättenentwicklungsplanung Meiningen 2020 - 2030

8) Aus welchem Grund können Sie die Sportart nicht ausüben?

(Mehrfachnennung Möglich)

- Die Sportart wird nicht angeboten.
- Es gibt keine Sportstätte zur Ausübung der Sportart.
- Die Sportart ist zu teuer.

9) Wie gut fühlen Sie sich über das Sport- und Bewegungsangebot in der Stadt Meiningen informiert?

Bitte kreuzen Sie die für Sie zutreffende Aussage an.

- | | | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Sehr gut | Gut | Befriedigend | Ausreichend | Mangelhaft | Ungenügen |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

10) Wie beurteilen Sie den Zustand der Sportanlagen in Meiningen?

Bitte kreuzen Sie die für Sie zutreffende Aussage an.

- | | | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Sehr gut | Gut | Befriedigend | Ausreichend | Mangelhaft | Ungenügen |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

11) Wie beurteilen Sie die Erreichbarkeit der Sportanlagen in Meiningen?

Bitte kreuzen Sie die für Sie zutreffende Aussage an.

- | | | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Sehr gut | Gut | Befriedigend | Ausreichend | Mangelhaft | Ungenügen |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

12) Sollten die Sportstätten auch für die Durchführung öffentlicher Veranstaltungen genutzt werden?

- Ja Nein

13) Sollten die Sportstätten auch für die Öffentlichkeit zugänglich, bzw. nutzbar sein?

- Ja Nein

14) Angenommen die Stadt Meiningen hätte einen bestimmten Betrag zur Verbesserung der Sportstätten und Sportanlagen zur Verfügung. Für diesen Geldbetrag stehen symbolisch 100 Punkte. Wie sollte dieser Betrag Ihrer Meinung nach am besten verteilt werden?

Bitte verteilen Sie hierzu die 100 Punkte auf die untenstehenden Möglichkeiten. Die Gesamtsumme darf 100 Punkte nicht überschreiten!

Bau von öffentlichen Sportanlagen für die Bevölkerung	_____	Punkt(e)
Bau von weiteren Turn- und Sporthallen	_____	Punkt(e)
Bewegungsfreundliche Gestaltung von Wohngebieten und Parkanlagen	_____	Punkt(e)
Sanierung der Turnhalle Carlsallee	_____	Punkt(e)
Modernisierung der vorhandenen Sportanlagen (exkl. Carlsallee)	_____	Punkt(e)
Gesamtsumme	= 100	Punkte

Zum Abschluss bitten wir Sie um die folgenden Angaben zu Ihrer Person, um Ihre Angaben statistisch auszuwerten.

Geschlecht: weiblich diverse männlich

Alter: < 18 Jahre 18 – 25 Jahre 25 – 30 Jahre
 30 – 40 Jahre 40 – 50 Jahre 50 – 65 Jahre
 65 – 75 Jahre 75 – 85 Jahre > 85 Jahre

Wir bitten Sie, die ausgefüllte Umfrage bei Ihrem nächsten Besuch in der Innenstadt in den Briefkasten der Stadt Meiningen einzuwerfen.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme und Ihr Mitwirken an dieser Umfrage!

Kulturelles

Meininger Staatstheater

MINNA VON BARNHELM

Lustspiel von Gotthold Ephraim Lessing

Samstag, 21.09.2019, 19.30 Uhr

Sonntag, 29.09.2019, 15.00 Uhr,

Großes Haus



© Marie Liebig

Besuchen Sie die Wiederaufnahme! Das Lustspiel besticht ganz besonders durch seine geistreich zugespitzten Dialoge und den poetischen Reiz dieser Liebesgeschichte.

DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL

Deutsches Singspiel in drei Aufzügen

Sonntag, 22.09.2019, 19.00 Uhr,

Samstag, 05.10.2019, 19.30 Uhr,

Großes Haus



© Marie Liebig

„Hovenbitzer nimmt die Entführung nicht nur in ihrer politischen Dimension mit einem gekonnt aktualisierenden Zugriff ernst und bedient gleichzeitig die Komödie, er nimmt auch die Figuren ernst und macht sie durch seine Personenführung zu lebendigen in sich widersprüchlichen Charakteren [...] Das Publikum hatte seine Freude an dieser Reise erster Klasse“. FREIES WORT

YOUR FIRST MEMORY

zweiteiliges Ballett

Donnerstag, 03.10.2019, 15.00 Uhr,

Großes Haus



© Marie Liebig

WINTERREISE

Gastkonzert

Freitag, 04.10.2019, 19.30 Uhr,

Großes Haus

In einer viel beachteten Bearbeitung für Streichquartett singt Mirko Roschkowski Schuberts tiefsinnigen und emotionalen Liederzyklus. Der Tenor, der mittlerweile in Wiesbaden und Bonn Triumphe auf der Opernbühne mit Wagner und Mozart feiert, kehrt damit auf eine Stippvisite nach Meiningen zurück, wo er 2017 in HOFFMANN'S ERZÄHLUNGEN den Titelhelden verkörperte.



© Marco Borggreve

Die Theatermaus kommt ins Großes Haus!

Abenteuer mit der Maus

Sonntag, 06.10.2019, 15.00 Uhr,

Großes Haus



MEIN
INGER
STAATS
THEATER

Meininger Staatstheater Bernhardstr. 5, 98617 Meiningen
Sie erreichen die Theaterkasse unter 03693/451-222, -135,- 137
Kartenkauf online auf www.meininger-staatstheater.de

MEIN
INGER
STAATS
THEATER

Lyrik ecke

Heidenröslein

Sah ein Knab' ein Röslein stehn,
Röslein auf der Heiden,
War so jung und morgenschön,
Lief er schnell es nah zu sehn,
Sah's mit vielen Freuden.
Röslein, Röslein, Röslein roth,
Röslein auf der Heiden.

Knabe sprach: ich breche dich,
Röslein auf der Heiden!
Röslein sprach: ich steche dich,
Dass du ewig denkst an mich,
Und ich will's nicht leiden.

Röslein, Röslein, Röslein roth,
Röslein auf der Heiden.

Und der wilde Knabe brach
,s Röslein auf der Heiden;
Röslein wehrte sich und stach,
Half ihr doch kein Weh und Ach,
Musste es eben leiden.
Röslein, Röslein, Röslein roth,
Röslein auf der Heiden.

Johann Wolfgang von Goethe
(28. August 1749 - † 22. März 1832)



24. September |
16:00 Uhr
**eBook-Reader
Sprechstunde**

eBook-Sprechstunde

- Sie haben Probleme mit unserer Onleihe bei www.thuebibnet.de?
- Sie wissen nicht, wie Ihr eReader / Tablet / iPad etc. mit der Onleihe funktioniert?
- Ihr Gerät funktioniert nicht so wie es soll?
- Sie wollen einfach mal einen eReader testen und sich zeigen lassen?

Dann ab in die eBook-Sprechstunde Ihrer Bibliothek!

Jeden 4. Dienstag im Monat um 16:00 Uhr

Stadt- und Kreisbibliothek "Anna Seghers"
Ernestinerstraße 38 • 98617 Meiningen
Tel: 03693 502959 • Mail: bibliothek@meiningen.de

Schon dabei?

eBooks, eAudios, ePapers und mehr –
aus Ihrer Bibliothek!



25. September | 16:00 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen
Fantastische Buchillustrationen



Buchhelden werden lebendig, wenn Franziska Harvey ihren Stift über das Blatt fliegen lässt. In wenigen Minuten sind die Figuren zu erkennen, so auch das beliebte Muffelmonster. Stift und Papier liegen bereit, einfach vorbeikommen und mitmachen.

Franziska Harvey lebt in Frankfurt am Main und illustriert zahlreiche Kinderbücher für verschiedene Verlage.

01. Oktober | 19:00 | Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen
**Thüringer Anthologie - Eine poetische Reise
mit Nancy Hüniger und Aline Thielmann**

Veranstalter: Thüringer Literaturrat e.V. und
Stadt- und Kreisbibliothek „Anna Seghers“ Meiningen
Eintritt: frei

Nancy Hüniger und Aline Thielmann lesen die schönsten Gedichte eines Programms, das durch ganz Thüringen führt. Begleitet werden sie von Jens Kirsten und Christoph Schmitz-Scholemann, den Herausgebern der „Thüringer Anthologie“, die moderierende Zwischentexte lesen.

Von März 2014 bis März 2017 erschien in jeder Wochenendausgabe der „Thüringer Allgemeinen“ auf der Kulturseite ein Gedicht mit einem kurzen Kommentar. Allein das dürfte in der Landschaft der deutschen Regionalzeitungen einzigartig sein. Hinzu kommt, dass alle Gedichte, sei es durch die Autoren, sei es durch das Thema, eine Verbindung zu Thüringen haben.

Entstanden ist auf diese Weise eine literarische Topographie, eine poetische Landeskunde, die in der Stadt- und Kreisbibliothek „Anna Seghers“ präsentiert wird.



Nancy Hüniger,
Foto ©Felix Wilhelm



Aline Thielmann,
Bildrechte MDR - Marco Prosch

02. Oktober | 16:00 | Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen

Mit Büchern wachsen

Damit Bücher ein vertrauter Wegbegleiter durch das ganze Leben werden können, braucht es die frühe Begegnung mit der Welt der Bücher. Die Tür wird zu den Schätzen des Lesens und dem Reichtum der Bücher geöffnet. Mit Büchern kann man wachsen, nach oben und nach innen.

Während einer 20-minütigen Veranstaltung in der Kinderbibliothek wird das Interesse am Vorlesen geweckt und die Kinder werden in ihrer geistigen Entwicklung unterstützt.

Für Kinder im Alter von 3-5 Jahren und deren Eltern
Eintritt frei

“Mit Büchern wachsen”
Wann:
jeden 1. Mittwoch im Monat, 16 Uhr
Wo:
Stadt- und Kreisbibliothek
„Anna Seghers“ Meiningen

Für
Kinder von
3 - 5 Jahren.
Der Eintritt
ist frei.

www.Lesestart.de

17. Oktober | 19:30 | Volkshaus

Sascha Lange | Behind The Wall DEPECHE MODE - Fankultur in der DDR

Depeche Mode gehören ohne Zweifel zu den langlebigsten Bands der eigentlich schnelllebigen Popmusik-Ära der 1980er Jahre. Und sie haben ohne Zweifel bis heute die treuesten Fans. Behind The Wall erzählt die Geschichte dieser besonderen Fankultur in den 1980ern hinter der Mauer, in der DDR. Behind The Wall ist gleichzeitig eine Coming-of-Age-Geschichte, eine Musikgeschichte, eine Geschichte über Depeche Mode. Sie zeigt, dass Jugendliche in Ost und West sich in den 1980er Jahren schon viel ähnlicher waren, als sie selbst damals wussten. Und doch anders waren - wegen der Umstände. Eine Geschichte von einem Mauerfall lange vor dem Mauerfall.

Anschließend ist ein einzigartiges Zeitdokument „People Are People“ aus dem Jahr 1989 über eine Depeche-Mode-Fanclique aus Zwickau zu sehen.

SASCHA LANGE
Behind The Wall DEPECHE MODE Fankultur in der DDR
im Volkshaus Meiningen | 19:30 Uhr

Depeche Mode gehören ohne Zweifel zu den langlebigsten Bands der eigentlich schnelllebigen Popmusik-Ära der 1980er Jahre. Und sie haben ohne Zweifel bis heute die treuesten Fans. Behind The Wall erzählt die Geschichte dieser besonderen Fankultur in den 1980ern hinter der Mauer, in der DDR. Behind The Wall ist gleichzeitig eine Coming-of-Age-Geschichte, eine Musikgeschichte, eine Geschichte über Depeche Mode. Sie zeigt, dass Jugendliche in Ost und West sich in den 1980er Jahren schon viel ähnlicher waren, als sie selbst damals wussten. Und doch anders waren - wegen der Umstände. Eine Geschichte von einem Mauerfall lange vor dem Mauerfall.

Anschließend ist ein einzigartiges Zeitdokument „People Are People“ aus dem Jahr 1989 über eine Depeche-Mode-Fanclique aus Zwickau zu sehen.

www.meiningen.de



Meininger Museen

Ausstellungen Oktober 2019

Schloss Elisabethenburg, Hauptdomizil der Meininger Museen, Residenz der Herzöge von Sachsen-Meiningen. Dauerausstellung **Malerei, Plastik und Kunsthandwerk** aus 8 Jahrhunderten, **Festsäle** sowie **Memorialräume** für Georg II., Herzog von Sachsen-Meiningen, Königin Adelheid von Großbritannien, Friedrich Schiller sowie den Komponisten Max Reger; Ausstellung „**Meiningen - Musenhof zwischen Weimar und Bayreuth**“

bis 6. Oktober

Deutschlandbilder - Das vereinigte Deutschland in der Karikatur des Auslands

Schloss Elisabethenburg, Obere Galerie

Ansprechpartner:

Dr. Andreas Seifert, 03693 502848, a.seifert@meininger-museen.de

bis 20. Oktober

Neu in den Meininger Museen und Mein besonderes Depot-Objekt

Kabinettausstellungen zur Sammlungstätigkeit der Meininger Museen Schloss Elisabethenburg, Mittlere Galerie

Ansprechpartner:

Winfried Wiegand, 03693 881012, w.wiegand@meininger-museen.de

bis 3. November

Jugend fotografiert „Kontaktsache: real - sozial - digital“

Schloss Elisabethenburg, Untere Galerie

Ansprechpartner:

Axel Wirth, 03693 881034, a.wirth@meininger-museen.de

24. Oktober bis 26. April 2020

20 Jahre Wagnis Wagner

Schloss Elisabethenburg, Obere Galerie

Ansprechpartner:

Volker Kern, 03693 471290, v.kern@meininger-museen.de und

Florian Beck, 03693 471290, f.beck@meininger-museen.de

Theatermuseum „Zauberwelt der Kulisse“

bis 19. Januar 2020

Die Theatermalerfamilie Brückner, Erstpräsentation des Bühnenbildes „Säulenhalle“ aus William Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“ von 1910/11

Ansprechpartner:

Volker Kern, 03693 471290, v.kern@meininger-museen.de

Literaturmuseum, Burggasse 22, im ehemaligen Wohnhaus des Dichters **Rudolf Baumbach** (1840-1905), Verfasser des Liedtextes „Hoch auf dem gelben Wagen“

Sachzeugen und Dokumente erinnern an bekannte Schriftsteller, welche im Meininger Land wirkten, darunter **Friedrich Schiller, Jean Paul** und **Ludwig Bechstein**.

Veranstaltungen Oktober 2019

Führungen durch die Ausstellungen im Schloss Elisabethenburg ganzjährig, samstags, 16.30 Uhr

Treff: Museumsshop Mittlere Galerie, Dauer 1 1/2 Stunden, Teilnahme mit gültiger Tageskarte oder Kombikarte der Meininger Museen

Ansprechpartner:

Axel Wirth, 03693 881034, a.wirth@meininger-museen.de

Aufgeschlossen! Die Montagsführung im Schloss Elisabethenburg

April bis Oktober, montags, 14 Uhr

Treff Eingang Museum, Dauer ca. 1 1/2 h; 6,50 €

Museum am Montag geschlossen? Bei uns nicht! Die Meininger Museen bieten von April bis Oktober jeden Montag im Schloss Elisabethenburg eine Führung an. Dabei werden Besonderheiten des Bauwerks, der Ausstattung und der Sammlungen sowie aktuelle Sonderausstellungen vorgestellt.

Ansprechpartner:

Axel Wirth, 03693 881034, a.wirth@meininger-museen.de

3. Oktober, Donnerstag, Tag der Deutschen Einheit Musik- und Theaterstadt Meiningen

Stadt- und Ausstellungsführung mit Dr. Maren Goltz, Meininger Museen 11 Uhr, Treff Meininger Theater, Kammerspiele Bernhardstraße 3 7 €, Karten vor Ort, Mindestteilnehmerzahl 4

Dauer 2 h, Ende im Schloss Elisabethenburg

Berühmte Musiker wie Hans von Bülow, Johannes Brahms und Max Reger waren in Meiningen zu Gast oder sogar zu Hause. Der Rundgang durch Meiningen entlang einer Route musikhistorischer Stätten führt vom Theater über den Englischen Garten zum Schlosspark und ins Schloss Elisabethenburg. Meiningens Musikgeschichte wird kompakt, kurzweilig und kompetent präsentiert.

Ansprechpartner:

Dr. Maren Goltz, 03693 881023, m.goltz@meininger-museen.de

12. Oktober, Samstag Meininger Museumsabend Schillers Locken

Programm u. a. mit Renate Kubisch, Elke Büchner und den TOHUWABOHUS

19 Uhr, Schloss Elisabethenburg, Marmorsaal

15 € (Speisen und Getränke extra; Kartenvorverkauf ab

13. September im Museumsshop)

Am 10. November 1759 war er in Marbach am Neckar zur Welt gekommen: Friedrich Schiller, neben Goethe der meistgenannte Vertreter der deutschen Nationalliteratur. Seine Wirksamkeit entfaltete der Dramatiker, Historiker, Publizist und Balladendichter jedoch im Thüringischen. Weimar, Jena und Rudolstadt schmückten sich mit seinem Namen. Aber auch mit Bauerbach, Meiningen und seinem Residenzschloss Elisabethenburg sind Biografie und Wirken Friedrich Schillers mehrfach verknüpft. Aus der Elisabethenburg erhielt der junge Flüchtling Schiller 1782 wichtige Bücher und sieben Jahre später eine ebenso wichtige Urkunde im Vorfeld seiner Heirat mit Charlotte von Lengefeld. Im nahegelegenen Dorfe Bauerbach fand der württembergische Deserteur ein Asyl und viel Zeit zum Schreiben, Studieren - und Lieben. Letzteres leider nur in Gedanken. In Meiningen schließlich lebte Schillers damaliger Busenfreund Reinwald. Der wiederum war Ursache dafür, dass Schillers Schwester Christophine insgesamt 55 Jahre in der Stadt zubrachte. Und schließlich wurde Meiningen die Stätte mustergültiger Aufführungen von seinen Dramen. In die Veranstaltungen und Projekte der Thüringer Schillerstädte im Jahr seines 260. Geburtstages reiht sich der Meininger Museumsabend 2019 mit seinem Programm ein. Sowohl mit Kostümpäsentationen und Wortbeiträgen als auch musikalischen und theatralischen Einlagen werden den Gästen des Museumsabends die Dreiecksgeschichten zwischen dem Dichter und den Orten Meiningen und Bauerbach sowie Höhepunkte der hiesigen Schiller-Rezeption nahegebracht. Außerdem sind bei einem Gang durch die Räume des Schlosses auch Gegenstände aus Friedrich Schillers Asyl in Bauerbach zu entdecken.

Ansprechpartner:

Dr. Andreas Seifert, 03693 502848, a.seifert@meininger-museen.de



Museumsabend Schiller, Koschinski 2005, Foto: Foto ed



Museumsabend Schiller, Schellhorn, Schillerstube Bauerbach 1861

**24. Oktober, Donnerstag, bis 26. April 2020, Sonntag
20 Jahre Wagnis Wagner**

Schloss Elisabethenburg, Obere Galerie

Eröffnung 23. Oktober, Mittwoch

19 Uhr, Schloss Elisabethenburg, Marmorsaal; 3 €

Die Sonderausstellung der Meiningener Museen stellt das Ereignis der jüngeren Theatergeschichte Meiningens in den Mittelpunkt; jene Aufführung von Richard Wagners opus magnum „Der Ring des Nibelungen“ in der Inszenierung von Christine Mielitz. Das Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend wurde an vier aufeinanderfolgenden Tagen im Jahr 2001 in Meiningen auf die Bühne gebracht. Die Aufführung wurde zu einem (auch international) hochgelobten Unternehmen. Die Arbeiten für dieses Mammutprojekt begannen allerdings bereits zwei Jahre früher, im Jahr 1999. Wir beziehen uns mit unserem Jubiläum somit auf den Beginn der Arbeiten und eben nicht auf das fertige „Produkt“. Christine Mielitz, damals auch die Intendantin des traditionsreichen Hauses, konnte für die Bühnenbildnerischen Arbeiten den berühmten Künstler Alfred Hrdlicka samt seines Meisterschülers Jan Schneider gewinnen. Für die Kostüme war der noch heute am Meiningener Theater arbeitende Christian Rinke verantwortlich. Musikalischer Leiter war der von Mielitz 1999 verpflichtete Kirill Petrenko. Mit diesem Dirigat gelang es Petrenko, seiner Karriere einen gewaltigen Schub zu versetzen. Die Meiningener Museen können auf eine reiche wie auch reichhaltige Exponatlage verweisen. Objekte verschiedenster Materialien und Provenienzen sind in unseren Depots anzutreffen. Neben Figuren können die Meiningener Museen mit originalen Bühnenbildteilen (Hrdlicka/Schneider) aufwarten. Modelle aus Gips und Styropor der beiden Künstler lassen einen Einblick in die Arbeitsweise speziell für dieses Projekt zu. Der zweijährige Arbeitsprozess lässt sich beinahe lückenlos durch eine Schenkung/Übergabe, die im Sommer 2017 stattfand, rekonstruieren. Durch diese ausgezeichnete Exponatlage lässt sich das Projekt „Der Ring des Nibelungen“ auf verschiedenste Arten darstellen und erhellt neben dem Bühnenergebnis auch, und dies nicht zu knapp, die eigentliche Phase der Erarbeitung.

Ansprechpartner:

Volker Kern, 03693 471290, v.kern@meiningermuseen.de und Florian Beck, 03693 471290, f.beck@meiningermuseen.de



Wagnis Wagner, Szenefotos Hauptprobe, Burkhard Fritz



Wagnis Wagner, Alfred Hrdlicka, Modellplastik



Wagnis Wagner, Alfred Hrdlicka, Modellplastik

**25. Oktober, Freitag
Meiningen leuchtet**

Programme im Rahmen des abendlichen Meiningener Straßenfestes in den Meiningener Museen 18 bis 21 Uhr; Eintritt frei

Als Einstimmung auf die dunklere Hälfte des Jahres veranstalten Kultureinrichtungen, Gewerbetreibende, Vereine und Schulen auch 2019 in Meiningen ein Lichtfest am letzten Freitag im Oktober. „Meiningen leuchtet“ heißt das Motto in der gesamten



Meiningen leuchtet 2018, Feuer-show im Meiningener Schlosshof, Foto: Michael Reichel, Ilmenau

Innenstadt. Ein gemeinsames Programm im Schloss Elisabethenburg mit den Meiningener Museen, der Musikschule „Max Reger“ Meiningen, dem Henfling-Gymnasium Meiningen und dem Heinrich-Beck-Institut bietet Spannung, Kurzweiligkeit und thematische Vielfalt. Selbst das Diezhäuschen leuchtet durch eine Illumination, die im Schloss installiert wird. Mit dem Szenenlichtprogramm im Theatermuseum „Zauberwelt der Kulisse“ wird die Illusion, die Licht auf der Theaterbühne schon vor über 100 Jahren entstehen lassen konnte, an einem historischen Bühnenbild gezeigt.

Ansprechpartner:

Uta Irmer, 03693 881033, u.irmer@meiningermuseen.de



Meiningen leuchtet, Lichtinstallationen von Schülern des Henflinggymnasiums zu Meiningen leuchtet 2018; CR Meiningener Museen, Foto: Axel Wirth

**31. Oktober, Donnerstag, Reformationstag
Musik- und Theaterstadt Meiningen**

Stadt- und Ausstellungsführung mit Dr. Maren Goltz, Meiningener Museen 11 Uhr, Treff Meiningener Theater, Kammerspiele Bernhardstraße 3 7 €, Karten vor Ort, Mindestteilnehmerzahl 4 Dauer 2 h, Ende im Schloss Elisabethenburg

Ansprechpartner:

Dr. Maren Goltz, 03693 881023, m.goltz@meiningermuseen.de



Schloss Elisabethenburg,
Theatermuseum „Zauberwelt der Kulisse“,
Literaturmuseum Baumbachhaus
Telefon: 03693 503641, Fax: 03693 503644
Schlossplatz 1
Postanschrift: PSF 100 554, 98605 Meiningen

Museum im Schloss Elisabethenburg,

Schlossplatz 1
Dienstag bis Sonntag 10.00 - 18.00 Uhr

Theatermuseum „Zauberwelt der Kulisse“,

Schlossplatz 2
Präsentationen Dienstag bis Sonntag 10, 12, 14 und 16 Uhr (ca. 1 Stunde)

Schließung wegen Bühnenbildwechsel
19. Januar bis 29. Februar 2020

Literaturmuseum im Baumbachhaus,

Burggasse 22
Dienstag bis Freitag 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Samstag und Sonntag 14.00 - 16.00 Uhr
(Zugang über Museumsshop im Schloss)

Museumscfé im Hexensaal

Dienstag bis Sonntag 11.00 - 18.00 Uhr (Mai - Oktober)
11.00 - 17.00 Uhr (November - April)

Christophine Kunstschule Meiningen

Herbstwerkstatt „Zwölf-Monats-Zaun“ | 09.10.2019 | 10-16 Uhr

Ferienangebot für Kinder ab 10 Jahren

Kann man in einer Silvesternacht Schneeglöckchen pflücken und im Januar-Schnee Erdbeeren ernten?

Vielleicht kennt ihr das Märchen „Die zwölf Monate“. Wir verraten euch, dass es in diesem Jahr von der Kinder- und Jugendtheatergruppe TO-HUWABOHU aufgeführt wird. Psst! In dieser Werkstatt wollen wir uns damit beschäftigen und einen Zaun aus bemalten Holzlatten bauen. Der Zaun wird im Vorplatz der vhs aufgestellt und die Theateraufführungen ankündigen. Bringt bitte 2,00 € für das gemeinsame Mittagessen mit.

Das Angebot ist gebührenfrei und wird über die LAG Jugendkunstschulen Thüringen e.V. gefördert.

Modegestaltung – Nähkurs für Geübte | 12.10.2019 | 10-15 Uhr

Wer Kreativität mit handwerklichen Fertigkeiten verbinden möchte, ist hier richtig.

Die TeilnehmerInnen entwerfen, schneiden, nähen, gestalten und verzieren unter fachkundiger Anleitung einmalige Kleidungsstücke, aber auch Taschen, Kissen, Wandbilder u.v.m.

Bereits vorhandene Kleider können auch kreativ umgestaltet und zu neuen Schmuckstücken weiterentwickelt werden.

Der Kurs ist 6 x monatlich. Die Kursgebühr beträgt 101,50 €

Nähe deinen Rucksack | 18.10.2019 | 09-12 Uhr

Ferienangebot für Kinder ab 10 Jahren

Kinder lernen und trainieren den Umgang mit der elektrischen Haushaltsnämaschine.

In diesem Workshop stellt ihr einen coolen Zugbandrucksack her. Mit Stoffresten und Elementen zerlegter Jeanshosen entstehen individuelle Rucksack-Unikate. Für den Kurs werden Materialpakete (inkl. 3 m Paracord für Zugbandträger) gegen eine Gebühr von 4,00 € zur Verfügung gestellt - jedes Paket ist anders.

Die Kursgebühr beträgt 11,50 €

Ammeldung unter

www.kunstschule-Christophine.de/

kunstschule@vhs-sm.de / www.vhs-sm.de

CHRISTOPHINE KUNSTSCHULE MEININGEN

an der Volkshochschule Schmalkalden-Meiningen

Klostergasse 1, 98617 Meiningen

Tel.: 03693/501817

Fax: 03693/501810

Ortsteile und Gemeinden

Ortsteil Walldorf

Was ist los in Walldorf?

Am 28.09.2019 wurde das neugestaltete Trafohaus an der B19 durch Daniel Schleifer, TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co KG sowie der Malerin, Manuela Schüller, an die Ortsteilbürgermeisterin Ute Pfeiffer übergeben. Frau Schüller verwandelte das alte Trafohäuschen in ein kleines Kunstwerk. In nur 7 Tagen Arbeitszeit wurde es ein „Hingucker“ für alle Vorbeifahrenden oder -laufenden. Mit dem Naturmotiv fügt es sich perfekt in die Wiesenlandschaft ein. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten und freuen uns, wir ein weiteres Schmuckstück in unserem Ort zu haben.



Der Vereinsstammtisch tagte diesmal auf der Motorcross Strecke. Gastgeber war der MCS Walldorf.



Die Vertreter der Vereine besprachen die Veranstaltungen der letzten Wochen und planten die nächsten Termine. Ebenso war schon die Durchführung des Weihnachtsbasars am 30.11.2019 Gesprächsthema. Wir würden uns über eine rege Teilnahme unserer Vereine sowie über die Teilnahme weiterer Bürger und Unternehmen freuen. Anmeldungen bitte unter der Nummer 0171/6134848 Ute Pfeiffer bzw. unter der Mailadresse walldorf@ortsteil.meiningen.de.

Am Samstag, dem 31.08.2019 beging der Heimatverein Walldorf sein 20-jähriges Bestehen.

Der Vorstand hatte die Mitglieder (29 Personen), Freunde und Gönner des Vereins sowie einige Bürger, die uns in den 20 Jahren wohlgesonnen waren, eingeladen.

Die vergangenen Jahre wurden in einem Rückblick in Mundart zusammengefasst.

Die Mitgliederversammlung hatte den Beschluss gefasst, unseren ehemaligen Bürgermeister, Herrn Matthäus Hildebrand, zum Ehrenmitglied des Vereins zu ernennen. Dies erfolgte in feierlichem Rahmen.

Die Festlichkeit klang in gemütlicher Runde in den Abendstunden aus.



In Walldorf feiern nicht nur die jungen Leute, auch die Älteren haben viel Spaß, wie man beim 20-jährigen Jubiläum des Heimatvereins sehen konnte. Im Altenpflegezentrum Werra-Aue wurde am 31.08.2019 der Tag der offenen Tür mit Bewohnern und Gästen bei herrlichem Wetter gebührend gefeiert. Bei Musik, Kaffee, Kuchen und Bratwurst hatten alle Beteiligten ein paar schöne Stunden.



Der Kleingartenverein "Sandsteinhöhle Walldorf" e.V. lud am Sonntag, 01.09.2019 zu einem gemütlichen Familientag ein. Beginnend mit einem Frühschoppen konnte man sowohl Mittagessen als auch Kaffeetrinken. Der Verein war zufrieden mit der Teilnahme an dieser erstmaligen Veranstaltung und wird diese im kommenden Jahr wiederholen.



Wer wollte, konnte den Sonntag mit einem Orgelkonzert „Die Orgel tanzt“ auf der Kirchenburg ausklingen lassen. Tänze aus 500 Jahren wurden durch den KMD Frank Bettenhausen zu Gehör gebracht.



Am 04.09.2019 machte der Bürgermeister, Herr Giesder auf seiner Stadtteiltour Halt in Walldorf im Kressehof. Viele Bürger kamen, um ihre Fragen und Probleme an den Mann zu bringen. Geduldig hörte sich der Bürgermeister die Beiträge der Bürger an und gab Antworten bzw. nahm Fragen zur Klärung mit in die Verwaltung.



Organisiert durch die Bibliothek in Meiningen kamen Monika Stenzel und Ulrike Jackwerth mit ihrem Buch „He, du Glückliche“ in den Kressehof Walldorf. Vorbereitet durch viele Interviews lassen sie 29 Frauen ihre Lebensgeschichten erzählen.

Es war faszinierend, wie die meisten Frauen über die Wende kamen. Der Abend war kurzweilig und interessant. In den verarbeiteten Frauenschicksalen konnte man sich selbst wiederfinden. Lachen, Tränen, Gänsehaut im Wechsel bei den emotional vorgetragenen

Auszügen des Buches. Wir hoffen auf nächste spannende Lesungen von Autoren in Walldorf.

Seit 2015 führt ein Team von Muttis und Vatis erfolgreich den Babybasar im Kressehof durch. Der Gewinn kommt immer Vereinen, Kindergarten oder der Grundschule zugute. Das Team führte auch Spielzeug- und Ladybasare durch – bisher immer mit gutem Erfolg.



Am 08.09.2019 fand auf der Kirchenburg der Tag des offenen Denkmals statt.

Viele Besucher kamen um die im Mai 2019 eingeweihte Kirche, die nach dem Brand 2012 in 8 Jahren wiederaufgebaut wurde zu besichtigen. Die Erlebniskirche ist Anziehungspunkt für Jung und Alt sowie ein Ort für Begegnungen, an dem sich nicht nur Menschen, sondern auch Tiere wohlfühlen. Für das leibliche Wohl sorgte an diesem Tag der neugegründete Kirchenburgverein.



In den kommenden Wochen werden die Walldorfer auch wieder aktiv sein:

Am 23.09.2019 wird der 2. Abschnitt des Radweges Herpf - Melkers - Walldorf eingeweiht. Die Bauabnahme war zufriedenstellend. Ab jetzt können die Radfahrer kräftig in die Pedale treten.



Vom 27.09. bis 29.09.2019 wird die Jugendfeuerwehr ihr traditionelles Berufsfeuerwehrwochenende mit vielen Überraschungen durchführen. So wird es unter anderem am 28.09.2019 einen Einsatz in der Grundschule „Landsbergblick“ geben. Die Walldorfer Bevölkerung ist herzlich eingeladen, diesen Einsatz zu verfolgen.



Das Backteam der Kirchburg Walldorf lädt am 28.09.2019 alle Walldorfer zum Brotbacken auf die Kirchburg ein. Gebacken wird leckeres Roggen-Dinkel-Sauerteigbrot, würziges Bierbrot und Rote Beete Walnussbrot. Um Bestellungen wird bis 22.09.2019 gebeten beim Kirchburgverein bzw. in der Gärtnerei Wiegand.



In diesem Jahr wird die Kirmes vom Sportverein Walldorf ausgerichtet. Die Veranstaltungen finden vom 03.10. - 06.10.2019 im Kressehof Walldorf statt. Die Kirmesgesellschaft lädt alle Walldorfer Bürger und Gäste herzlich ein. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Der SV 1921 lädt ein zur:

Walldorfer Kirmes 2019

Donnerstag 03.10.2019

13:00 Uhr II. Mannschaft gegen Neubrunn II
15:00 Uhr I. Mannschaft gegen Henneberg
19:00 Uhr Kirmestanne stellen & Kirmesantrinken

Freitag 04.10.2019

19:00 Uhr Fackelumzug (Beginn in der Melkerser Straße, 5. Block)
19:30 Uhr Wellfleischessen mit Blasmusik „Metzler Bergmusikanten“
21:00 Uhr Kirmestanz mit „BELCONDA“

Samstag 05.10.2019

ab 8:00 Uhr traditionelles Kirmesständchen
20:00 Uhr Kirmestanz mit „Nicole & Friends“

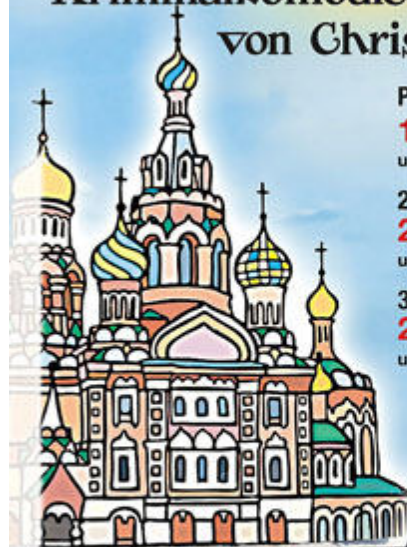
Sonntag 06.10.2019

10:00 Uhr Frühschoppen mit „Meininger Blasmusik“
12:00 Uhr traditionelles Mittagessen (Rouladen, Gulasch + Klöße)
Voranmeldung erwünscht, Tel. 0175 8942597
15:00 Uhr Kirmesumzug (Beginn am Kressehof) anschließend Kindertanz mit Metzler Bergmusikanten, Kaffee & Kuchen
17:00 Uhr - 21:00 Uhr Kirmesausklang mit DJ Schambel

Matroschka

Kriminalkomödie in 2 Akten

von Christian Ziegler



PREMIERE am:

19. Oktober 2019
um 19.30 Uhr

2. Aufführung:

20. Oktober 2019
um 15.30 Uhr

3. Aufführung:

26. Oktober 2019
um 19.30 Uhr

gespielt
von der Theatergruppe „Stück für Stück“
im Gemeindezentrum
Kressehof Walldorf

Das Serviceteam im Foyer des Kressehofes begrüßt seine Gäste bereits 90 Minuten vor Beginn der Theateraufführung mit bindem reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränken.

Kartenvorverkauf:

Beate Burkhardt, Wasungen, Untertor 11, Tel. 036941-72074
Eberhard Landgraf, Wasungen, Körnerstr. 4 Tel. 036941-71052
oder in der Gemeinde Walldorf und unter Tel. 03693-897345



Die **nächste Verkehrsteilnehmerschulung** findet am **25.10.2019** um 19.00 Uhr im Kressehof Walldorf statt.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Bei der Theatergruppe „Stück für Stück“ steht diesmal eine Kriminalkomödie „Matroschka“ auf dem Programm.

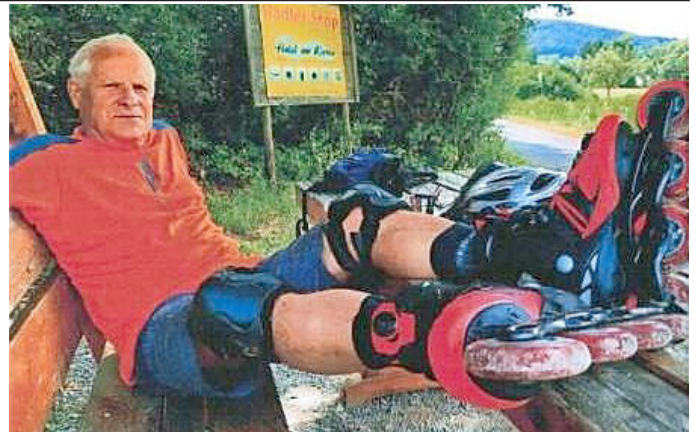
Die Aufführungen finden am 19.10.2019 19.30 Uhr, 20.10.2019 15.00 Uhr sowie am 26.10.2019 19.30 Uhr. Lassen sie sich wieder überraschen, was auf der Bühne alles passiert.

Kartenvorverkauf ab 07.09.2019 im Kressehof Walldorf.

Ortsteil Dreißigacker

Was ist los im Ortsteil Dreißigacker?

Das wollte der Stadtchef wissen und machte sich am Dienstag vor der Kirmes auf den Weg zum Dorfgemeinschaftshaus, wo er von ca. 30 Bürgern - darunter der frühere Stadtrat Manfred Marr, einige Ortsteilräte und die Ortsteilbürgermeisterin - bereits erwartet wurde. Ein Kritikpunkt war, dass diese Etappe auf der diesjährigen Stadtteiltour nicht ausreichend bekannt gemacht wurde, sonst hätten wohl noch mehr die Gelegenheit genutzt, ihre Probleme ungefiltert und auf direktem Weg an den Mann zu bringen. So kamen die großen Aufreger (Stichwort Umwidmung der Bettenhäuser Straße) noch nicht zur Sprache, sondern viele kleine, die für den einzelnen aber sicher eine große Bedeutung haben: die Lärmschutzordnung und die Parkordnung, Sauberkeit in den Ortseingangsbereichen, die Verkehrsführung in der Dreißigäckerer Straße, Langzeit-Schäden in der Herpfer Straße, welche die Wohnqualität mindern... Hundetourismus aus Richtung Stadt, fehlende Bänke und Überdachungen an Bushaltestellen bis hin zu unangemessenen Verallgemeinerungen, die Stadt hätte bisher wenig bis gar nicht investiert im Ortsteil. Nun, die Wahrnehmung ist immer subjektiv. Wahr ist, dass sich durch Miteinander reden und Zuhören mehrheitsfähige Lösungen ergeben können. Daher muss man mitunter einfach nur dranbleiben am Problem und am Bürgerdialog.



Das dachte sich auch der geschäftsführende Pfarrer Meiningens Tilman Krause, der sich spontan bereit erklärte, mit seiner Posaune die Vernissage im Ortsteil musikalisch zu umrahmen. Und der Laudator ließ sich durch die Vorfreude der Besucher auf die Dreißigäckerer Kirmes zu folgender Idee inspirieren: Wie wäre es, wenn nächstes Jahr zur gleichen Zeit am gleichen Ort eine Ausstellung mit dem Titel „Kirmes in Dreißigacker“ eröffnet würde? Bei Interesse der alter-



nierenden Veranstalter Sport- und Feuerwehrverein Exponate aus der Kirmes-Geschichte beizusteuern, stehe er, Thränhardt, jedenfalls zur Verfügung.



Manfred Marr mahnte wiederholt an, dass Bus-Ein- und Ausstiegshelfen durch das Gefälle an der Unteren Linde dringend gebraucht werden. Bisher ist den Verantwortlichen aber noch nichts Zielführendes dazu eingefallen.

Gerhard Wagner - UNTERWEGS

Malerei und Grafik eines Weggefährten konnte Dorfgalerist Karl Thränhardt am Kirmes-Freitag einem aufgeschlossenen Publikum im Langen Bau präsentieren.

In ungewöhnlicher Pose zeigt sich hier der Aussteller, ein Meiningener Künstler, Jahrgang 1940. Gerhard Wagner war beruflich UNTERWEGS als Kunsterzieher u.a. am Gymnasium und ist Gründungsmitglied der Gruppe MGT - Malerei, Grafik, Textiles. Im Ruhestand entwickelte er sich bildkünstlerisch weiter und frönte weiteren Leidenschaften, wie dem alpinen Wandern oder dem Rollerskaten in einer Seniorengruppe. Warum auch nicht! Dem Klischee entsprechen können andere.



Aufmerksam folgten die Besucher den Ausführungen des „Vaters der Flurgalerie“, die jetzige 43. und vielleicht eine künftige Ausstellung betreffend: sozusagen dann „Eine wie keine“. Aber erstmal sollte das künstlerische UNTERWEGS-Sein Gerhard Wagners Beachtung finden. Bis zum 27. Oktober ist dazu noch Gelegenheit, immer freitags von 15 - 18 Uhr oder auf Anfrage unter Tel. Mgn. 42105.

Kirmes gestemmt - ein Hoch auf die Feuerwehr!

Vier tolle Kirmestage erlebten die Gäste der legendären Dreißigacker Kirmes am letzten August-Wochenende. Der Kindergarten im Ortsteil legte noch einmal nach und zeigte sein Kirmesprogramm 2019 am 4. September nachmittags den Senioren im Langen Bau. Das Kinder-Kirmespaar Henry Mohr und Alma Engelmann führte das bunte Treiben an. Für die Großen jedoch war es mit den Auftritten vom 25.-28.8.19 längst nicht getan. Wochenlange organisatorische Vorbereitungen, kurze Nächte für die Verantwortlichen um Vereinsvorstand Frank Thomas und die Kirmesgesellschaft mit dem Scholzen Maximilian Höfer lieferte.



Traditionell geht es zum Kirmesauftritt seit 2 Jahrzehnten wieder in die Kirche. Der Kirmes-Gottesdienst thematisierte gleichzeitig den Schuljahresbeginn.

Heiß her ging es im Festzelt bei Blasmusik und Kinderdisco am Sonntag. Jeder kam auf seine Kosten. Die zahlreichen Helfer aus dem Dorf wurden zeitweise durch den Töpfermarktverein Meiningen unterstützt mit dem Bürgermeister an der Biertheke.



Während Reiko Mündlich aus Obermaßfeld mit Stimmungsmusik, Spielen und kleinen Preisen für die Kids die Stimmung weiter anheizte, sorgte Be- und Entlüftungstechnik der Stadtwerke für Erfrischung im Zelt. Einige Übermütige jedoch suhlten sich vorzugsweise draußen im Schlamm. Das befürchtete Gewitter blieb aus - abgesehen von den Szenen dann im heimischen Badezimmer.

Auch zum 1. Stadtfeuerwehrtag zwei Wochen nach der Kirmes waren die Mitglieder des Feuerwehrvereins Dreißigacker auf dem Meiningener Markt wieder im Einsatz. Wie am Kirmes-Sonntag fand der selbstgebackene Kuchen der Frauen reißenden Absatz. Aber auch die Fischröckerei aus Dreißigacker kam gut an, die Leistungsschau der FFW-Aktiven sowieso - beeindruckend, phänomenal!



Im Bild v.l.n.r.: Jochen Hellmuth, Iris und Andreas Nenke, Marga und Rolf Müller. Schon Anfang des Jahres verständigte sich der Ortsteilrat Dreißigacker darauf, das Engagement der Alters- und Ehrenabteilung der hiesigen Feuerwehr mit 200 € zu würdigen, verdient haben sie das allemale. Foto: Karla Banz, von der auch die repräsentativen Druckerzeugnisse am Stand stammen.

Die Kirche bleibt im Dorf

Nicht nur im Land wird Ende Oktober eine neue Regierung gewählt, auch in der Kirchgemeinde Dreißigacker stehen Veränderungen an. Karla Krieger, Christina Marr, Marko Schmidt und René Koch sind bereit, zusammen mit dem zuständigen Hauptamtlichen, Pfarrer Nikolaus Flämig, künftig die Geschicke der Kirche vor Ort zu lenken. Die Briefwahlunterlagen zur Kirchgemeinderatswahl gehen Ihnen demnächst zu mit dem neuen Gemeindebrief. Danke den ausscheidenden Kirchenältesten, frischen Mut den Neuen!



Am 6. Oktober wird in Dreißigacker Erntedank gefeiert. Die Erntegaben gehen danach zur Versorgung Bedürftiger an die Tafel. Es gibt Grund zur Dankbarkeit und reichlich zutun. Auch in den nächsten Jahren ist das Engagement aller Kirchenmitglieder für ihre Dreißigacker Kirche nötig und möglich. Das es dem dem Bodenpersonal Gottes gelingt, wünscht sich

Annelie Reukauf
Ortsteilbürgermeisterin Dreißigacker

Veranstaltungshinweise:

So., 06.10.2019	14:00 Uhr	Erntedankfest in der Kirche
Mo., 07.10.2019	19:00 Uhr	Ortsteilrats-Sitzung im Versammlungsraum
So., 27.10.2019	08:00 - 18:00 Uhr	Thüringer Landtagswahl im Langen Bau sowie Gemeindekirchenratswahl in Dreißigacker

MIR HIER ALS TIER ...



... wird ganz schwindelig auf dem Kirchendach. Das liegt aber weniger an der Höhe - höhentauglich ist unsereins, ganz wie der gemeine Dreißigäckerer an und für sich.

Ungewöhnlich, sagte ich zu meinem Gegenüber, wieviel buntes, fröhliches Volk da unten aus der Kirche kommt. Und das Volk, nicht minder irritiert, wundert sich über den seltenen Besuch in Schack und dann ausgerechnet zum Kirmes-Gottesdienst.

In diesem Sommer ist nichts normal, hörte ich die Leut noch sagen, bevor die Blaskapelle aufspielte, und wir seien hier immer wieder gern gesehn.

Ortsteil Henneberg



Seniorentanz in Henneberg

Unser nächster Seniorentanz findet am 06.10.2019 um 14:00 Uhr statt.
Wir laden hierzu wieder herzlich nach Henneberg, in die "schwarze Henne" ein.
Das Duo Dirk und Stefan wird Sie musikalisch zum Tanz auffordern.
Auch für Ihr leibliches Wohl haben wir bestens gesorgt.



Liebe Grüße

Ihr Feuerwehrverein aus Henneberg

Vereinsnachrichten

Mieterschutzverein Meiningen und Umgebung e. V.

Feuchtigkeitsschäden und Schimmel

Die Übergabe eines Merkblattes zum richtigen Heizen und Lüften der Wohnung beim Mietvertragsabschluss befreit den Vermieter nicht von seiner Verantwortung und seinen Gewährleistungspflichten für Schimmel und ähnliche Schäden, entschied das Landgericht Berlin (65 S 400/15).

In der Beratungspraxis des Mieterschutzverein Meiningen u.U. e.V. spielen Fragen rund um Feuchtigkeitsschäden und Schimmelpilz eine immer größere Rolle. Schätzungsweise 20 Prozent der deutschen Haushalte kämpfen einer Studie zufolge mit Schimmel. Betroffen sind vor allem Bäder und die Schlafzimmer. Viele Vermieter machen es sich einfach, sehen ihre Mieter in der Verantwortung, sprechen von falschem Heiz- und/oder Lüftungsverhalten. Aber so einfach geht das nicht.

Nach Angaben des Mieterschutzverein Meiningen u.U. e.V. muss ein Mieter seinen Vermieter beim Auftreten von Feuchtigkeitsschäden oder Schimmelpilzbefall unverzüglich informieren, am besten schriftlich. Dann muss sich der Vermieter um die Mängel der Mietsache kümmern. Er muss notfalls mit Hilfe eines Sachverständigen abklären, ob die Schäden baubedingt sind, ob die Feuchtigkeit von außen kommt, zum Beispiel durch undichte Stellen im Mauerwerk oder Dach, oder ob ein verdeckter Wasserrohrbruch vorliegt. Denkbar als Ursache sind auch eine schlechte Wärmedämmung oder so genannte Wärmebrücken durch Isolationsmängel. Erst wenn eindeutig geklärt ist, dass kein Baumanagement vorliegt, stellt sich die Frage, ob der Mieter zu wenig geheizt und gelüftet hat. Bei Raumtemperaturen von 20 bis 22 Grad Celsius und mehrfacher Stoßlüftung (Durchzug) am Tag kann dem Mieter nach Angaben des Mieterbundes aber kein Vorwurf gemacht werden. Der Vermieter muss den Wohnungsmangel „Schimmel“ abstellen.

Das gilt selbst dann, wenn ein Gutachter feststellt, dass die nachts geschlossene Schlafzimmertür mit ursächlich für die Feuchtigkeitsschäden gewesen sei. Das Landgericht Bochum (I-11 S 33/16) stellte fest, dass das Offenhalten der Schlafzimmertür während der Nacht kein übliches, von einem durchschnittlichen Mieter zu erwartendes Lüftungsverhalten darstelle.

Stark überhöhter Wasserverbrauch

Mieter müssen einen stark überhöhten Wasserverbrauch im Abrechnungsjahr nicht zahlen. Der Vermieter darf die hieraus resultierenden hohen Wasserkosten nicht einfach als Betriebskosten nach der Wohnfläche auf alle Mieter des Hauses verteilen. Im Zweifel muss der Vermieter der Abrechnung den Wasserverbrauch des Vorjahres zugrunde legen, entschied das Amtsgericht Hannover (616 C 7749/15).

Nach Angaben des Mieterschutzverein Meiningen u.U. e.V. rechnete der Vermieter für das Jahr 2015 insgesamt Wasser- und Abwasserkosten in Höhe von 6.258 Euro ab. 2014 lagen die Kosten bei 2.289 Euro, 2013 bei 2.764 Euro. Der Grund für die hohen Wasserkosten und -verbräuche war eine offensichtlich monatelang laufende Toilettenspülung in einer leerstehenden Wohnung des Hauses. Die dadurch entstandenen Kosten kann der Vermieter aber nicht in voller Höhe auf die Mieter des Hauses über die Betriebskostenabrechnung umlegen.

Grundsätzlich sind zwar die Gesamtkosten für Wasser und Abwasser auf die Gesamtheit der Mieter anteilig umlagefähig, wenn keine Wasseruhren für die einzelnen Wohnungen vorhanden sind. Das gilt nach Darstellung des Mieterschutzverein Meiningen u.U. e.V. aber nur dann, wenn das Wasser auch bestimmungsgemäß für den normalen Wohngebrauch verwendet wurde. Findet dagegen ein erhöhter Wasserverbrauch deshalb statt, weil ein Mangel am Mietobjekt vorliegt und deshalb Wasser unkontrolliert verbraucht wird, oder lässt ein Mieter über einen längeren Zeitraum hinweg unkontrolliert Wasser aus einem Wasserhahn auslaufen, sind die dadurch entstandenen Mehrkosten nicht auf die Allgemeinheit der übrigen Mieter umlegbar.

Tipp: Rechtsberatung zu mierechtlichen Fragen beim Mieterschutzverein Meiningen e. V., Charlottenstraße 3, 98617 Meiningen; Tel. (03693) 50 21 98, www.mieterschutzverein-meiningen.de

Gartenbörse des Regionalverbandes der Gartenfreunde Meiningen-Schmalkalden e. V.

Monat Oktober

Der Regionalverband der Gartenfreunde bietet im Raum Meiningen nachstehende Gärten / Parzellen zum Pächterwechsel an.



KGV Am Sportplatz	3 Parzellen
KGV Habichtsburg	1 Parzelle
KGV Hohe Leite	2 Parzellen
KGV Landsberg	3 Parzellen
KGV Schafhof	5 Parzellen
KGV Schloßberg	1 Parzelle
KGV Werratal	8 Parzellen
KGV Waldfrieden	8 Parzellen
KGV Werradamm	2 Parzellen
KGV Werratal	8 Parzellen
KGV Untermaßfeld	8 Parzellen

Interessenten wenden sich bitte an den

Regionalverband der Gartenfreunde
Leipziger Str. 71, 98617 Meiningen

Tel: (03693) 820995

E-Mail: rv-gartenfreunde-mgn-sm@freenet.de
oder direkt an die Vereine/Kleingartenanlagen.

Wir geben Ihnen gern einen Termin
zur Besichtigung der Gärten

<http://www.regionalverband-gartenfreunde-mgn-sm.de/>

Mit dem Monat September wird es in unseren Gärten schon recht herbstlich. Trotzdem gibt es immer noch genug im Garten zu tun und auch an Kräutern kann noch eine Vielzahl geerntet werden. Was ist möglich?

Im Sommer ist auf den Wiesen **Sauerampfer** ein beliebter Kauspaß. Inzwischen gibt es eine großblättrige blütenlose Züchtung die man problemlos im Garten anbauen und die in der gesamten Gartensaison geerntet werden kann. Sauerampfer wird nicht nur in der bekannten „Grünen Soße“ verarbeitet, sondern kann als Gemüse, in Salaten, in Kräuterbutter oder in erfrischenden Sommerdrinks Verwendung finden. Er wirkt appetitanregend, blutreinigend und entschlackend. Im Garten kann er an sonnig bis halbschattigen Böden angebaut werden. Er liebt humose und leicht feuchte Böden.



Ebenfalls bis in den Herbst hinein kann die **Schafgarbe** geerntet werden. Sie wächst weniger in unseren Gärten, es sei denn als farbige Variante. Diese kann ebenso wie die weiße Urform verwendet werden. Der Legende nach fand sie bereits im Trojanischen Krieg zur Heilung von Wunden und Beschwerden Anwendung. Schafe, die dieses Kraut auf ihrem Speiseplan bevorzugen,

gaben ihm seinen Namen. Verdauungsfördernd, blutreinigend und entzündungshemmend kann Schafgarbe als Salatbeilage, in Quark- oder Kräuterbutter, sowie Saucen und Suppen Verwendung finden. Ihr bevorzugter Standort ist sonnig, auf nährstoffreichen eher trockenen und durchlässigen Böden.

Vogelmiere ist eine weltweit verbreitete bodendeckende Pflanze. Bauern und Gärtnern ist sie meist ein lästiges Unkraut. Dabei ist sie nicht nur ein Wildgemüse sondern auch ein wertvoller Schutz und Mulchersatz für den nackten Boden. Aber wie es mit vielen Pflanzen ist - man kann sie aufessen. Fast das ganze Jahr kann man Vogelmiere ernten, um daraus Salate, Suppen, Kräuterquark oder -butter zu bereiten. Aber auch als Tierfutter findet sie Verwendung. Vogelmiere hat einen angenehm würzigen Geschmack und verfügt über einen hohen Vitamin C Anteil.



Erntezeit ist nun auch für die **Aroniabeere**. Die in unseren Breiten relativ junge Pflanze, auch unter dem Namen Apfelbeere bekannt, kommt aus Nordamerika. Die Aroniabeere wird als sehr gesund gehandelt; sie soll entzündungshemmend, blutdrucksenkend und krebsvorbeugend wirken. Sie findet bei Gelees oder Marmeladen Verwendung - gern in Verbindung mit anderen fruchtigen Obstsorten, kann zu Wein oder Saft verarbeitet werden. Aroniabeeren gedeihen auf jedem Boden, sie mögen es sonnig bis halbschattig. Optimale Pflanzzeit ist der Herbst. Dann erfreut sie in den kommenden Jahren im Herbst das Auge mit einer wunderschönen Laubfärbung.



Impressum

Amtsblatt der Stadt Meiningen und der Gemeinden Rippershausen, Stepfershausen und Untermaßfeld

Herausgeber: Stadt Meiningen und die Gemeinden Rippershausen, Stepfershausen und Untermaßfeld

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadtverwaltung Meiningen, Büro des Bürgermeisters, Herr Merseburger (Tel. 03693 454-146, E-Mail merseburger@stadtmeiningen.de) Das Amtsblatt erscheint mindestens monatlich.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Auflagenhöhe: 13.100

Vertrieb und Zustellung per Hausbriefkasten an alle Haushalte der Stadt Meiningen und der Gemeinden Rippershausen, Stepfershausen und Untermaßfeld

kostenloser Einzelbezug über die Stadt Meiningen, Schloßplatz 1, 98617 Meiningen

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt; erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Schulnachrichten

GAW-Institut Meiningen



Ausbildung geschafft – GAW-Institut Meiningen überreicht Abschlusszeugnisse

MEININGEN

Grund zum Feiern hatte die diesjährige Abschlussklasse der staatlich anerkannten Höheren Berufsfachschule für Gesundheits- und Pflegeberufe des GAW-Instituts für berufliche Bildung am vergangenen Freitag (31.08.19). Nach dem erfolgreichen Ablegen der schriftlichen, mündlichen und praktischen Prüfungen erhielten die Schülerinnen und Schüler im Ausbildungsgang Altenpflege ihre Abschlusszeugnisse.

Mit dem Abschluss der Ausbildung haben die frisch gebackenen Altenpflegefachkräfte sehr gute Aussichten und starten in einen abwechslungsreichen Beruf mit vielen Einsatzmöglichkeiten. Personal wird händeringend gesucht.

Wer Interesse an der Pflegeausbildung hat, kann sich direkt an das GAW-Institut wenden. Bewerbungen werden durchgängig angenommen.



WEITERE INFORMATIONEN UNTER: GAW-INSTITUT FÜR BERUFLICHE BILDUNG gemeinnützige GmbH

Staatlich anerkannte Höhere Berufsfachschule für Gesundheits- und Pflegeberufe | Bernhardstraße 3, 98617 Meiningen

TEL+49(0)3693 4334-5 | FAX+49(0)3693 4710-84 | MAIL meiningen@gaw.de | WEB www.gaw.de | FB www.facebook.com/GAWMeiningen

Kirchliche Nachrichten

Ansprechpartner der Kirchen in Meiningen (KIM)

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Meiningen

Neu-Ulmer-Str. 25 B

Pfarramtssekretärin: Kerstin Klimmt

Tel.: 03693/84090

E-Mail: info@ev-kirche-meiningen.de

Geschäftsführender Pfarrer Tilman Krause

Tel.: 03693/840921

E-Mail: geschaeftsfuehrer@ev-kirche-meiningen.de

Superintendentin Beate Marwede

Tel.: 03693/840924

Tel.: 03693/503000

E-Mail: Beate.Marwede@ev-kirche-meiningen.de

Pfarrer Nikolaus Flämig

Tel.: 03693/5057624

E-Mail: flaemig@gmx.net

Katholische Gemeinde St. Marien in Meiningen

Mauergasse 22 A

Pfarramtssekretärin Frau Scheftlein

Tel.: 03693/465960

E-Mail: kath.pfarramt-mgn@gmx.de

Pfarrer Stephan Burmeister

Tel.: 03693/504242

E-Mail: stephanburmeister84@web.de

Evangelische-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Siegfried Krauß

Tel.: 03693/477581



Evangelischen Kirchengemeinde in Meiningen

Unsere Gottesdienste finden Sie unter :

www.kirchenkreis-meiningen.de/kalender/gottesdienste/

Seniorenkreis

Donnerstag, 24.10. um 14.30 Uhr in der Neu-Ulmer-Str. 25 B

Gemeindenachmittag in der Kirche zum Heiligen Kreuz

Donnerstag, 10.10. um 14.30 Uhr

Frauenabend in der Kreuzkirche

Donnerstag, 10.10. um 19.30 Uhr

Bibelkreis

Dienstag, 08.10. & 22.10. jeweils um 19 Uhr im Hospiz

Tanzkreis für Erwachsene

Freitag, 04.10. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Am Mittl. Rasen 6

Geburtstagskaffee

Donnerstag, 24.10. um 15 Uhr im Gemeindehaus, Am Mittl. Rasen 6

Junge Gemeinde

jeden Mittwoch von 18-20 Uhr im Jugendkeller

Gospelchor

Freitag, 11.10., 18.10. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Am Mittl. Rasen 6

Meininger Kantorei

immer dienstags ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Am Mittl. Rasen 6

Posaunenchor

immer montags ab 19 Uhr im Gemeindehaus, Am Mittl. Rasen 6

Krabbelgruppe

mit Ulrike Schneider treffen sich immer **donnerstags** um **9.30 Uhr** im Gemeindehaus Eltern und Kinder bis zu zwei Jahre zum gemeinsamen Spiel und Frühstück - Unkostenbeitrag 3 €.

Um Anmeldung wird gebeten. Tel.: 0160/6224532

Durch das Jahr - durch das Leben

Wahlen

„Wer die Wahl hat, der hat die Qual.“ Dieses Sprichwort schießt mir durch den Kopf, als ich vor den Regalen mit Haarshampoo im Drogeriemarkt stehe. Die Auswahl erschlägt mich fast. Wenn ich nun nicht das kaufe, was ich immer nehme, brauche ich viel Zeit, um zu einer Entscheidung zu kommen.

Nehme ich das Günstigste oder eine bekannte Marke? Entscheide ich nach dem Geruch oder den Versprechungen auf der Verpackung? Im besten Fall verlasse ich den Markt einigermaßen überzeugt mit einem Haarshampoo.

Auswählen, Entscheidungen treffen fällt nicht leicht, gerade dann, wenn es viele Möglichkeiten gibt. Bei Haarshampoo oder Joghurtsorte ist es noch ziemlich belanglos, welche Wahl wir treffen. Gewichtiger sind Entscheidungen bei großen Fragen, wie z. B. der angemessenen Behandlungsmethode bei einer schweren Krankheit oder bei der Entscheidung für eine Ausbildung oder einen Studiengang. Hier ist der Druck groß, nicht die richtige Entscheidung zu treffen und sich so im Leben zu schaden.

Denn wir wissen: Indem wir uns **für** einen Weg entscheiden, entscheiden wir uns zugleich **gegen** eine Vielzahl anderer Wege und Möglichkeiten.

Ähnliches gilt auch für die vielen Wahlen, die in diesem Jahr anstehen: Landtagswahlen und für die ev.-lutherischen Christen Wahlen

zum Gemeindegemeinderat, für einige auch die Wahl eines Regionalbischofs/ einer Regionalbischöfin.

Verständlich, dass manche sich am liebsten gar nicht entscheiden möchten oder die Entscheidung gerne anderen überlassen würden. Aber zum mündigen und freien Leben gehören Entscheidungen. Bevor wir etwas entscheiden können, brauchen wir Informationen. Wir müssen Klarheit über unsere eigenen Wünsche und Erwartungen, über unsere Entscheidungskriterien gewinnen. Meistens tut es gut, sich mit anderen Menschen zu beraten und auszutauschen, bevor wir eine Entscheidung treffen.

Am Ende treffen wir eine Entscheidung, **unsere** Wahl, was uns das Richtige und Angemessene zu sein scheint. Es ist gut möglich, dass andere eine andere Entscheidung treffen. Es ist auch möglich, dass es für uns eine bessere Wahl gegeben hätte, die wir im Entscheidungsprozess nicht erkannt haben. Unsere Entscheidungen haben Grenzen- dies zu erkennen und sich dennoch getrost zu entscheiden ist Weisheit und Demut zugleich.

„Sei mutig und stark! Zittere nicht und lass dich nicht verwirren. Gott ist mit dir in allem, worin du deinen Weg machst.“ Diese Ermutigung, aufgeschrieben im Buch Josua in der Bibel, bei allen großen und kleinen Entscheidungen wünscht

Beate Marwede
Superintendentin im Kirchenkreis Meiningen



Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meiningen

Öffentliche Beschlüsse der 01. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Meiningen vom 19.08.2019

Beschluss-Nr.: 001/01/2019

Außerplanmäßige Ausgabe bei Haushaltsstelle 67010.94560 - Weihnachtsbeleuchtung

Der außerplanmäßigen Ausgabe bei Haushaltsstelle 67010.94560 - Weihnachtsbeleuchtung in Höhe von 240.000 € wird zugestimmt.

Meiningen, 20.08.2019

Giesder

Bürgermeister

- Siegel -

Beschluss-Nr.: 002/01/2019

Veröffentlichung Nichtöffentlicher Beschlüsse der Sitzung vom Hauptausschuss 20.05.2019 und Stadtrat 02.07.2019

Der Hauptausschuss beschließt die Veröffentlichung der in Nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Hauptausschusssitzung vom 20.05.2019 und der Stadtratssitzung vom 02.07.2019.

Beschluss-Nr.: 418/59/2019 vom 20.05.2019

Vergabe von Honorarleistungen nach HOAI

hier: Städtische Straßenbeleuchtung, Umrüstung der Straßenbeleuchtung von HQL und NAV auf LED, 2. Teilabschnitt

Das Planungsbüro IGS INGENIEURE GmbH & Co. KG, Zella-Mehlis erhält den Auftrag für die Planungsleistungen für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung, 2.TA, mit einer Angebotssumme von 73.059,42 € (Brutto).

Geplanter Ausführungszeitraum: III./IV. Quartal 2019.

Beschluss-Nr.: 419/59/2019 vom 20.05.2019

Vergabe nach VOL/A

Mittagsversorgung in der Kita „Zum Sonnenhügel“ in Dreißigacker, Meiningen

Der Auftrag zu der Mittagsversorgung in der Kita „Zum Sonnenhügel“ in Dreißigacker in Meiningen wird an die Firma Dussmann Service Deutschland GmbH, Zweigniederlassung Thüringen aus Erfurt vergeben. Ausführungszeitraum ist vom 01.07.2019 - 31.07.2020.

Gewähltes Vergabeverfahren: - öffentliche Ausschreibung - nach VOL

Beschluss-Nr.: 015/01/2019 vom 02.07.2019

Vergabe nach VOL/A

Lieferung und Dienstleistung eines elektron. Anordnungsworkflows/eRechnung

Der Auftrag zu der Lieferung und Umsetzung eines elektronischen Rechnungsworkflows/eRechnung in Meiningen wird an die Firma CABS GmbH aus Chemnitz vergeben.

Ausführungszeitraum ist vom 05.07.2019 bis 31.12.2019.

Gewähltes Vergabeverfahren: - freihändige Vergabe - nach VOL

Meiningen, 20.08.2019

Giesder

Bürgermeister

- Siegel -

Beschluss-Nr.: 003/01/2019

Überplanmäßige Ausgabe bei Haushaltsstelle 63000.94560 - Rekonstruktion Brücken

Der überplanmäßigen Ausgabe für die Haushaltsstelle 63000.94560 - Rekonstruktion Brücken in Höhe von 250.000 € wird zugestimmt.

Meiningen, 20.08.2019

Giesder

Bürgermeister

- Siegel -

Beschluss-Nr.: 004/01/2019

Überplanmäßige Ausgabe bei Haushaltsstelle 46400.71810 - Zuschuss Kita AWO Am Kiliansberg

Der überplanmäßigen Ausgabe für Haushaltsstelle 46400.71810 - Zuschuss Kita AWO Am Kiliansberg in Höhe von 26.700 € wird zugestimmt.

Meiningen, 20.08.2019

Giesder

Bürgermeister

- Siegel -

Beschluss-Nr.: 005/01/2019**Überplanmäßige Ausgabe bei Haushaltsstelle 88020.94500 - Sicherungsmaßnahmen**

Der überplanmäßigen Ausgabe für die Haushaltsstelle 88020.94500 - Sicherungsmaßnahmen in Höhe von 50.000 € wird zugestimmt.

Meiningen, 20.08.2019

Giesder**Bürgermeister**

- Siegel -

Beschluss-Nr.: 006/01/2019**Außerplanmäßige Ausgabe bei Haushaltsstelle 63000.94103 - Gehwegsanierung Leipziger Straße**

Der außerplanmäßigen Ausgabe für die Haushaltsstelle 63000.94103 - Gehwegsanierung Leipziger Straße in Höhe von 60.000 € wird zugestimmt.

Meiningen, 20.08.2019

Giesder**Bürgermeister**

- Siegel -

Beschluss-Nr.: 007/01/2019**Vereinbarung zur Baumaßnahme Leipziger Straße hier: Städtische Beteiligung an o. g. Baumaßnahme, Reparaturen an Bordanlagen, punktuelle Reparaturen am Gehweg im Asphalt und Pflasterbereich**

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Vereinbarung zur Gemeinschaftsbaumaßnahme Leipziger Straße zwischen TLBV, Stadtwerke Meiningen GmbH und Stadt Meiningen zu unterzeichnen.

Der städtische Anteil beträgt 59.837,79 €.

Geplanter Ausführungszeitraum: III./IV. Quartal 2019.

Meiningen, 20.08.2019

Giesder**Bürgermeister**

- Siegel -

Beschluss-Nr.: 008/01/2019**Stadtsanierung Meiningen, Kommunales Förderprogramm Neu-Ulmer Straße 13 Erneuerung Dacheindeckung und Schmuckfachwerk**

Für die Erneuerung der Dacheindeckung und des Schmuckfachwerkes am Wohnhauses Neu-Ulmer Straße 13 in Meiningen erhält der Bauherr einen Zuschuss in Höhe von 6.700,00 € aus dem Bund-Länder-Programm für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen. Die förderfähigen Gesamtkosten betragen 22.564,49 €.

Meiningen, 20.08.2019

Giesder**Bürgermeister**

- Siegel -

Öffentliche Beschlüsse der 01. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten vom 21.08.2019**Beschluss-Nr.: 001/01/2019****Bauantrag: Erweiterung Einfamilienhaus, hier: Antrag auf Zulassung einer Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB, Bauort: Meiningen, Barbarastraße 28, Flurstück 3752/27**

Das Einvernehmen der Gemeinde gemäß § 31 Abs. 2 BauGB zur Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 13 b „Barbarakaserne“, 1. TA der Stadt Meiningen wird nicht erteilt.

Meiningen, 23.08.2019

Giesder**Bürgermeister****Zehner****Ausschussvorsitzender****Beschluss-Nr.: 002/01/2019****Dienstbarkeitsbestellung für Trinkwasserleitung Flurstück 817 Gemarkung Henneberg**

Die Stadt Meiningen bewilligt die Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit für eine Trinkwasserleitung PE-110x10,0 zugunsten des Kommunalen Wasser- und Abwasserzweckverbandes Meiningener Umland auf dem Flurstück 817 der Gemarkung Henneberg laut beigefügtem Lageplan.

Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, die Vereinbarung zur Dienstbarkeitsbestellung mit Eintragungsbewilligung abzuschließen.

Meiningen, 23.08.2019

Giesder**Bürgermeister****Zehner****Ausschussvorsitzender****Beschluss-Nr.: 003/01/2019****Bauantrag: Antrag auf Genehmigung nach § 2 Abs. 1 der Satzung zur Erhaltung baulicher Anlagen und der Eigenart von Gebieten (Erhaltungssatzung), hier: Antrag auf Genehmigung zum Rückbau, Bauort: Marienstraße 2 b, 98617 Meiningen, Flurstück-Nr. 1174/4**

Dem Antragssteller wird die Genehmigung zum Rückbau/Abbruch erteilt.

Meiningen, 23.08.2019

Giesder**Bürgermeister****Zehner****Ausschussvorsitzender****Öffentliche Beschlüsse der 02. Sitzung des Stadtrates der Stadt Meiningen vom 03.09.2019****Beschluss-Nr.: 016/02/2019****Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Meiningen**

Der Stadtrat beschließt das Abwasserbeseitigungskonzept - Fortschreibung 2014 bis 2030 - für das Entsorgungsgebiet der Stadt Meiningen in der Fassung vom 28. Februar 2918.

Anlage

Meiningen, 04.09.2019

Giesder**Bürgermeister**

~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 017/02/2019**Benennung eines weiteren Verbandsrates der Stadt Meiningen im Kommunalen Wasser- und Abwasserzweckverband Meiningener Umland (KWA) und seines Stellvertreters**

1. Entsprechend der 1. Änderung der Verbandsatzung des Kommunalen Wasser- und Abwasserzweckverbandes Meiningener Umland (KWA) vom 21.05.2019 werden durch die Stadt Meiningen ein weiterer Verbandsrat und dessen Stellvertreter benannt und somit in die Verbandsversammlung entsendet.
2. Als weiterer Verbandsrat neben dem Bürgermeister wird benannt:
- Herr Uwe Achtelstetter (Ortsteilbürgermeister Herpf)
3. Als Stellvertreter wird benannt:
- Herr Reiner Hoßfeld (Ortsteilbürgermeister Henneberg)

Meiningen, 04.09.2019

Giesder**Bürgermeister**

~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 018/02/2019**Ankauf Flurstück 322/1 der Gemarkung Walldorf, Freier Platz 15 Verkauf Flurstück einer Teilfläche Flurstück 1221 der Gemarkung Walldorf****Im Marschallwehr**

Die Stadt Meiningen genehmigt die Urkunde des Notars Frank Schubert in Meiningen

URNr. 1300/2019 vom 24.07.2019.

Meiningen, 04.09.2019

Giesder**Bürgermeister**

~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 019/02/2019**Verkauf Flurstück 740/168 der Gemarkung Dreißigacker, Oberer Reitgrund 4**

Die Stadt Meiningen genehmigt die Urkunde der Notarin Karin Albrecht in Meiningen

URNr. 518 /2019 vom 15.08.2019.

Meiningen, 04.09.2019

Giesder

Bürgermeister

~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 020/02/2019**Verkauf Flurstück 740/169 der Gemarkung Dreißigacker, Oberer Reitgrund 6**

Die Stadt Meiningen genehmigt die Urkunde der Notarin Karin Albrecht in Meiningen

URNr. 474/2019 vom 01.08.2019.

Meiningen, 04.09.2019

Giesder

Bürgermeister

~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 021/02/2019**Verkauf Flurstück 740/176 der Gemarkung Dreißigacker, Unterer Reitgrund 2**

Die Stadt Meiningen genehmigt die Urkunde der Notarin Karin Albrecht in Meiningen

URNr. 483 /2019 vom 05.08.2019.

Meiningen, 04.09.2019

Giesder

Bürgermeister

~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 022/02/2019**Verkauf Flurstück 740/178 der Gemarkung Dreißigacker, Unterer Reitgrund 6**

Die Stadt Meiningen genehmigt die Urkunde der Notarin Karin Albrecht in Meiningen

URNr. 461/2019 vom 30.07.2019.

Meiningen, 04.09.2019

Giesder

Bürgermeister

~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 023/02/2019**Verkauf Schützenhaus, TF 1344/1, Landsberger Straße 1 a**

Die Stadt Meiningen schreibt die Veräußerung einer Teilfläche mit einer Größe von ca. 2.800 m² des Flurstücks 1344/1 der Gemarkung Meiningen, Landsberger Straße 1 a, mit dem aufstehenden Schützenhaus zum Preis von 45,00 €/m² für den Grund und Boden und 1,00 € für das aufstehende Gebäude mit dem als Anlage beigefügten Ausschreibungstext zum Verkauf aus.

Der öffentliche Parkplatz am Volkshaus wird nicht mit veräußert.

Meiningen, 04.09.2019

Giesder

Bürgermeister

~ Siegel ~

Satzungsbekanntmachung**Öffentlicher Beschluss der 52. Sitzung des Stadtrates der Stadt Meiningen vom 07.05.2019:****Beschluss-Nr.: 367/52/2019****Satzung über die Veränderungssperre zur Sicherung der Planung im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 42 „Einzelhandelsfläche Leipziger Straße“**

Die Stadt Meiningen erlässt auf der Grundlage der §§ 14 und 16 BauGB die in der Anlage folgende Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 42 „Einzelhandelsfläche Leipziger Straße“.

Meiningen, 08.05.2019

Giesder

Bürgermeister

~ Siegel ~

Satzung der Stadt Meiningen über die Veränderungssperre für das Gebiet des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 42 „Einzelhandelsfläche Leipziger Straße“

Die Stadt Meiningen erlässt auf der Grundlage der § 14, 16 BauGB die folgende, vom Stadtrat am 07.05.2019 beschlossene Satzung:

§ 1**Zu sichernde Planung**

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 07.05.2019 beschlossen, für den in § 2 bezeichneten Bereich den Bebauungsplan Nr. 42 „Einzelhandelsfläche Leipziger Straße“ aufzustellen. Für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird eine Veränderungssperre erlassen.

§ 2**Räumlicher Geltungsbereich**

Von der Veränderungssperre betroffen sind die im beiliegenden Lageplan vom 18.03.2019 gekennzeichneten Flurstücke.

Dies sind die Flurstücke

1618/32, 1705/52, 1705/68, 3681/39, 3681/41, 3681/49, 3692/5, 3692/7, 3694/2, 4050/1.

§ 3**Rechtswirkungen der Veränderungssperre**

- Im Geltungsbereich dieser Satzung dürfen:
 - Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden
 - erhebliche oder wesentliche wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs- oder zustimmungspflichtig sind, nicht vorgenommen werden
- Von den Verboten des Abs. 1 kann im Einzelfall eine Ausnahme zugelassen werden, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen.
- Im Geltungsbereich dieser Satzungen bedürfen Vereinbarungen, durch die ein schuldrechtliches Vertragsverhältnis über den Gebrauch oder die Nutzung eines Grundstückes, Gebäudes oder Gebäudeteils auf bestimmte Zeit von mehr als einem Jahr begründet wird, der Genehmigung.

§ 4**Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

- Die Veränderungssperre tritt am Tag ihrer Bekanntmachung für 2 Jahre in Kraft.
- Die Veränderungssperre tritt bereits vor diesem Zeitpunkt außer Kraft, wenn und soweit die Bauleitplanung rechtsverbindlich abgeschlossen ist.

§ 5**Geltungsdauer**

Für die Geltungsdauer der Veränderungssperre ist § 17 BauGB maßgebend.

Anlage: Geltungsbereich der Veränderungssperre

Meiningen, 02.07.2019

Giesder

Bürgermeister

~ Siegel ~



Bebauungsplan Nr. 5 „Am Holunderstrauch, 1. Änderung der Stadt Meiningen, Entwurf vom 29.05.2019

Der vom Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung, Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten der Stadt Meiningen in seiner Sitzung am 11.09.2019 (Beschluss-Nr.: 010/02/2019) zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 5 „Am Holunderstrauch“, 1. Änderung der Stadt Meiningen in der Fassung vom 29.05.2019 wird nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Der oben genannte Entwurf des Bebauungsplanes mit der Begründung und dem Umweltbericht, sowie der nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen bereits vorliegenden umweltrelevanten Stellungnahmen und Gutachten zum Bebauungsplan und der Inhalt der öffentlichen Bekanntmachung liegt im

Zimmer 18 des Marstallgebäudes

(Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bauen, Schlossplatz 5)
im Zeitraum

vom 30.09. bis einschließlich 01.11.2019

während der Dienstzeiten

Montag - Donnerstag 8:00 Uhr - 11:30 Uhr, 13:30 - 15:00 Uhr

Freitag 8:30 Uhr - 11:30 Uhr

aus.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

I. Aus dem Umweltbericht

Im Umweltbericht erfolgte die Bestandserfassung,- bewertung sowie Auswirkungsanalyse bei Umsetzung der Planung für die nachfolgenden Schutzgüter. Darüber hinaus sind für die Schutzgüter folgende Informationen verfügbar:

- Mensch
 - Informationen zu Immissionen (Lärm, Geruch, Schadstoffe), Wohnen und Wohnumfeld, Erholung, Bevölkerungsangaben
- Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt
 - Beschreibung der vorhandenen Vegetationsstrukturen und Nutzungen im Plangebiet
 - Beschreibung der potenziell natürlichen Vegetation im Plangebiet
 - Angaben zu vorhandenen Tierarten im Plangebiet
- Boden und Wasser
 - Informationen zu vorhandenen Leitbodenformen im Plangebiet
 - Information zu vorhandenen Oberflächengewässern (Still- und Fließgewässer) sowie zu den hydrogeologischen Verhältnissen
- Klima / Luft
 - Informationen zur Luftsituation sowie zum Klimabereich und den dazugehörigen Parametern (Niederschlag, Temperatur, Windrichtung)
- Landschaft
 - Informationen zum Naturraum, Oberflächengestalt, landschaftlicher Strukturierung des Untersuchungsraumes
- Kultur- und Sachgüter
 - Information zur Betroffenheit von Kultur- und Sachgütern
- Schutzgebiete
 - Angaben zu vorhandenen FFH- und SPA-Gebieten im Untersuchungsraum
 - Angaben zu weiteren Schutzgebieten im Untersuchungsraum (NSG, LSG, Nationalpark, Naturpark, u.a.)
 - Angaben zu gesetzlich geschützten Biotopen
- Angaben zu Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung und zum Ausgleich erheblich nachteiliger Umweltauswirkungen
 - Angaben zur Eingriffsminimierung sowie zur Kompensation des geplanten Eingriffs (Beschreibung der geplanten Ersatzmaßnahmen)

II. Aus den umweltbezogenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB)

Thüringer Landesverwaltungsamt - Raumordnung und Landesplanung vom 15.06.2015 und vom 26.09.2013

- geplante Erweiterung liegt im Randbereich eines Vorbehaltsgebietes Landwirtschaftliche Bodennutzung (G 4-14)
- Inanspruchnahme bisher unbebauter Flächen ist durch Darlegung vorhandener Potentiale zu erläutern
- Notwendigkeit der Erweiterung des Wohngebietes nicht erkennbar aufgrund der bisher erfolgten Bebauung von nur 50% der vorhandenen Grundstücke
- Auslastung bestehender Baugebiete bzw. Nachnutzung von Brach- und Konversionsflächen soll Vorrang vor Neuausweisungen im Außenbereich haben
- Rücknahme geplanter Wohnbauflächen im Bereich Dreißigacker-Süd würde Zustimmung für Erweiterungsflächen „Am Holunderstrauch“ erwirken

Landratsamt Schmalkalden-Meiningen - Kreisentwicklung vom 15.06.2015

- Gebietsverträgliche Anordnung der unterschiedlichen Nutzungen zueinander

Landratsamt Schmalkalden-Meiningen - Untere Immissionsschutzbehörde vom 15.06.2015 und vom 22.10.2013

- die für eine bestimmte Nutzung vorgesehenen Flächen sind einander so zuzuordnen, dass schädliche Umwelteinwirkungen auf Gebiete, die ausschließlich dem Wohnen bzw. überwiegend dem Wohnen dienen sowie auf sonstige schutzbedürftige Gebiete vermieden werden (Einhaltung des Planungsgrundsatzes gemäß § 50 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes)
- Verbesserungsmaßnahmen an der Emissionsquelle allein sind nicht ausreichend, eine räumliche Entflechtung ist notwendig
- es muss ausreichend Raum gelassen werden, um notwendige Erweiterungen gewerblicher Anlagen zu ermöglichen
- für das Plangebiet ist daher ein ausreichender Immissionsschutz, speziell Schallschutz, sicherzustellen
- die Erweiterungsfläche des Bebauungsplanes ist nicht ungeeignet für Ausweisung zusätzlicher Bauplätze, Lärmbelastungen durch das angrenzende „Gewerbegebiet Dreißigacker“ sind allerdings nicht auszuschließen und in der Vorplanung zu prüfen

Landratsamt Schmalkalden-Meiningen - Untere Abfallbehörde vom 15.06.2015 und vom 22.10.2013

- in der Umweltprüfung sind für die geplanten Erweiterungsflächen Aussagen zur Verwendung des anfallenden Mutterbodens, zum Maß der Versiegelung, über notwendige Bodenbewegungen und über bodenfunktionsbezogene Ausgleichsmaßnahmen für die neu zu versiegelnden Flächen zu treffen

Landratsamt Schmalkalden-Meiningen - Untere Wasserbehörde vom 15.06.2015 und vom 22.10.2013

- nach Erläuterungsbericht sind keine abwassertechnischen Anlagen vorhanden
- alles anfallende Abwasser (Schmutzwasser und Niederschlagswasser) ist dem Beseitigungspflichtigen anzudienen
- Hinweise und Forderungen zu ordnungsgemäßer Abwasserbeseitigung / Niederschlagswasser-beseitigung entsprechend gesetzlicher Vorgaben (Wasserhaushaltsgesetz)
- Bereich des Bebauungsplanes ist an zentrale Kläranlage angeschlossen
- Vergrößerung des Anfalls an Niederschlagswasser durch Erweiterung des bestehenden Wohngebietes
- Prüfung durch die Stadt, inwieweit der Bescheid vom 23.10.1997 „Fangbecken“ (RÜB) Dreißigacker Ortslage im Umfang der gestatteten Gewässerbenutzung nicht überschritten wird

Landratsamt Schmalkalden-Meiningen - Untere Naturschutzbehörde vom 04.04.2019, vom 15.06.2015, vom 01.06.2015 und vom 22.10.2013

- Ergänzungen/Qualifizierungen zu Maßnahme E1
- auf Bauflächen 1-3 (Erweiterungsbereich) erfolgt ein Eingriff in Natur und Landschaft sowie erhebliche Beeinträchtigung des Landschaftsbildes
- Begrenzung der Versiegelung soll auf ein absolutes Mindestmaß erfolgen
- Schutzgebiete und -objekte sind nicht betroffen
- Zustimmung zur 1. Änderung des Bebauungsplans

- für die Erweiterungsfläche ist eine Berechnung gemäß dem Thüringer Bilanzierungsmodell zu erstellen
- Konkrete und sinnvolle Ausgleichsmaßnahmen sind in Absprache mit der Gemeinde festzulegen

Amt für Landesentwicklung und Flurneuordnung vom 04.06.2015 und vom 02.10.2013

- Zustimmung zu geplanten Änderungen einschließlich Erweiterung durch südliche straßenseitige Bebauung (Baufelder 2 und 3)
- keine Zustimmung zu südlich daran anschließender Erweiterung (Baufeld 1), da Nutzung der freien Bauplätze im bestehenden BP-Gebiet als auch der in der Stadt vorhandenen Innenbereichsmöglichkeiten (Baulücken, Leerstände) Vorrang vor Erweiterungsabsichten haben
- des Weiteren nimmt Baufeld 1 landwirtschaftliche Nutzfläche innerhalb des Vorbehaltsgebiets für landwirtschaftliche Bodennutzung in Anspruch
- Bei weiterer Planung mit Baufeld 1 mit Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzfläche sind Aussagen zum Wohnbauflächenbedarf, zum Potential an Bauplätzen innerhalb dieses Bebauungsplanes sowie weiterer Bauleitplanungen und zu vorhandenen und verfügbaren Innenbereichsmöglichkeiten der Stadt zu tätigen
- Auslastung bestehender Baugebiete und Nutzung innerstädtischer Brachflächen sollte Priorität vor Erweiterung oder Neuausweisung von Bauflächen haben
- Prüfung der Erforderlichkeit der Reserveflächen im Wohnbaugebiet „Dreißigacker-Süd“
- Bei nicht vorhandenem Bedarf sollte Rückwidmung in Landwirtschaftsfläche erfolgen

Landwirtschaftsamt Hildburghausen vom 26.05.2015 und vom 10.09.2013

- Landwirtschaftliche Belange sind durch Erweiterungsfläche (ca. 2,26 ha) betroffen
- Teil der Erweiterungsfläche liegt in landwirtschaftlichem Vorbehaltsgebiet (ca. 1,63 ha)
- Keine Einschränkung der umliegenden Landwirtschaftsflächen durch Bebauungsplan

Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie - Archäologische Denkmalpflege vom 22.05.2015 und vom 03.09.2013

- südwestlich der Ortslage sind mehrere Grabhügel bekannt

Stadtwerke Meiningen GmbH vom 18.10.2018, vom 11.11.2015 und vom 20.02.2014

- Keine Überschreitung des maximal zulässigen Versiegelungsgrades der Teilflächen in Höhe von 55%
- Entwässerung (Schmutz- und Niederschlagswasser) der Grundstücke und Straßen im Innenbereich werden als problematisch eingeschätzt
- Umfangreiche Planungen und Überarbeitung des Generalentwässerungsplanes notwendig
- Die gestattete Gewässerbenutzung am RÜB „Y“ wird nicht überschritten

III. Aus Gutachten und sonstigen Informationen

- „Qualifizierte Erkundung von Versickerungsflächen in Dreißigacker“ mit Stand 25.08.2016 vom Ingenieurbüro für angewandte Geologie Wenig & Partner GmbH

Den Entwurf des Bebauungsplanes einschließlich der Begründung, dem Umweltbericht und der bereits vorliegenden umweltrelevanten Stellungnahmen und Gutachten und der Inhalt der öffentlichen Bekanntmachung können Sie nach § 4a BauGB auch unter: <http://www.meiningen.de/Rathaus/Bürgerservice/Städtebauliche-Planungen/Öffentlichkeits-und-Behördenbeteiligung/> einsehen.

Während der Auslegungsfrist können Hinweise und Anregungen zum o. g. Planentwurf vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben. Anträge nach § 47 VwGO sind unzulässig.

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Koob, im Zimmer 18 des Marstallgebäudes (Fachbereich Stadtentwicklung), Schlossplatz 5 oder telefonisch unter 03693-454 612.

Meiningen, den 30.08.2019

**Giesder
Bürgermeister**

Bebauungsplan Nr. 27 „Anton-Ulrich-Straße/Pulverrasenweg“, Aufhebung der Stadt Meiningen

Der Stadtrat der Stadt Meiningen hat den Bebauungsplan Nr. 27 „Anton-Ulrich-Straße/Pulverrasenweg“ der Stadt Meiningen am 07.05.2019 (Beschluss-Nr.: 368/52/2019) zur Aufhebung beschlossen. Der aufgehobene Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im nachstehenden Kartenausschnitt dargestellt.



BP-Nr. 27 „Anton-Ulrich-Straße/Pulverrasenweg“ Aufhebungssatzung

Die Stadt Meiningen hat die Aufhebungssatzung mit Begründung dem Landratsamt Schmalkalden-Meiningen zur Genehmigung vorgelegt.

Dieser Bebauungsplan wurde am 02.08.2019 vom Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, Fachdienst Kreisplanung (Genehmigungsbehörde), genehmigt.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Aufhebung des Bebauungsplanes in Kraft.

Die Aufhebungssatzung mit Begründung kann während der Dienstzeiten in der Stadtverwaltung Meiningen, Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bauen, Fachbereich Stadtentwicklung Zimmer 18 (Schlossplatz 5, Marstallgebäude) eingesehen werden und über den Inhalt Auskunft verlangt werden.

Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

- (1) die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- (2) die beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes (unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB) und
- (3) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Meiningen geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründet, ist darzulegen.

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird darauf hingewiesen, dass der Entschädigungsberechtigte nach § 44 Abs. 3 BauGB Entschädigung verlangen kann, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, indem er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Nach § 44 Abs. 4 BauGB erlischt der Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die v. g. Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

**Giesder
Bürgermeister**

Bekanntmachung

über die Auslegung des Wählerverzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 7. Thüringer Landtag am 27. Oktober 2019

1.

Das Wählerverzeichnis zur Thüringer Landtagswahl für die **Stadt Meiningen und die Gemeinden Rippershausen, Stepfershausen, Sülzfeld und Untermaßfeld** liegt in der Zeit vom **07. bis 11. Oktober 2019** während der allgemeinen Öffnungszeiten des Bürgerbüros der Stadtverwaltung Meiningen am

Montag	7.30 - 16.00 Uhr
Dienstag	7.30 - 19.00 Uhr
Mittwoch	7.30 - 13.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 19.00 Uhr
Freitag	7.30 - 16.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Meiningen, Schlossplatz 1, 98617 Meiningen zu jedermanns Einsicht aus. Der Zugang ist barrierefrei. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wahlberechtigte können verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist ihr Geburtsdatum unkenntlich gemacht wird.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Auslegungsfrist, spätestens am 11. Oktober 2019 bis 16.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Meiningen, Bürgerbüro, Schlossplatz 1, 98617 Meiningen Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 06. Oktober 2019 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im **Wahlkreis Nr. 12 - Schmalkalden-Meiningen I** durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5.

Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

- wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Abs. 1 der Thüringer Landeswahlordnung (bis zum 06. Oktober 2019) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Abs. 2 des Thüringer Landeswahlgesetzes (bis zum 11. Oktober 2019) versäumt hat.
- wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Abs. 1 der Thüringer Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Abs. 2 des Thüringer Landeswahlgesetzes entstanden ist.
- wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **25. Oktober 2019, 18.00 Uhr**, bei der Gemeinde mündlich oder schriftlich beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der **Wahl, 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6.

Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Der Wahlberechtigte kann die Briefwahlunterlagen nachträglich bis spätestens am Wahltag, 15:00 Uhr, anfordern. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch ein Postunternehmen übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel, dem Stimmzettelumschlag und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Meiningen, den 21.09.2019

gez.

Andreas Werner
Stadtverwaltung Meiningen

Ausschreibungen der Stadt ab sofort online

Seit 1. Juni 2018 ist die Zentrale Vergabestelle (ZVS) der Stadtverwaltung Meiningen für alle förmlichen Ausschreibungen der Stadt und der verwalteten Gemeinden zuständig. Mit Start der ZVS wurde gleichzeitig auch die Verfahrensweise bei förmlichen Ausschreibungen umgestellt:

Alle nationalen und europaweiten Ausschreibungen werden online unter www.meiningen.de und auf der eVergabe-Plattform (www.eVergabe.de) veröffentlicht.

Außerdem können nun **auch elektronisch eingehende Angebote bearbeitet** werden. Ab 1. Oktober 2018 ist die Stadt ohnehin verpflichtet, bei europaweiten Ausschreibungen elektronische Angebote zuzulassen.

Folgendes ändert sich durch die elektronische Vergabe für Sie als Bieter:

- Alle aktuellen Ausschreibungen der Stadt Meiningen sind ab sofort auf www.meiningen.de und unter www.eVergabe.de zu finden sowie - für eine Übergangszeit - bis Anfang 2019 zusätzlich noch im Thüringer Staatsanzeiger.
- Sie registrieren sich als Bieter einmalig kostenlos auf der Internetplattform www.eVergabe.de und können anschließend alle gewünschten Ausschreibungen der Stadtverwaltung anschauen und die dazugehörigen Vergabeunterlagen in elektronischer Form abrufen - und zwar kostenfrei.
- Sofern in den Bekanntmachungen die elektronische Abgabe aktiviert wurde, können Sie Ihre Angebote auch elektronisch über die eVergabe-Plattform einreichen.

Zentrale Vergabestelle
Stadtverwaltung Meiningen